

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	sme	Nr. 151633104	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Jakobs Zuname			Günther Vorname		
Jakobs, Günther Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
ABC der wilden Piraten Titel			ID: 15151633104		
Die Großen Kleinen Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-551-17052-1 ISBN	98 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Piraten Quatschgeschichte Alphabet		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 27.06.2016		
Verlag Datum			(Empty field)		

Inhaltsangabe

Bertram ist der Chef der Piratenbande und durchlebt mit seiner Bande auf dem Meer die verschiedensten Situationen. Angefangen beim Aalengeln schlägt es die Truppe sogar zu den Griechen. Oder?

Beurteilungstext

Das Kinderbuch des deutschen Illustrators Günther Jakobs beinhaltet eine urkomische und wahnsinnig wortgewandte Quatschgeschichte, die kleine, aber wahrscheinlich auch einige große Leserinnen und Leser schmunzeln lässt. Das Buch ist nicht nur sehr schön illustriert, sondern sticht auch durch seinen nicht zu enden scheinenden Fundus an Wortspielereien hervor. Jedem Buchstaben des Alphabets ist eine kurze Sequenz aus dem Leben der Piraten auf dem Wasser gewidmet, wobei der jeweilige Buchstabe sich wirklich durch den GANZEN kurzen Abschnitt zieht. Dabei ist es egal, ob Namen, Speisen, Aktivitäten oder Tiere mit zueinander passenden Anfangsbuchstaben gebraucht werden - dieses Buch liefert sie. Dabei werden zudem Situationen aus dem Alltag dargestellt: Einer der Piraten hat Durchfall und kommt nicht mehr vom Pott, einem anderen entwischt ein peinlicher Pups und der Chef der Bande hat ganz eigene Vorstellungen von bekömmlichem Essen. Damit wird die Lebenswelt der Kleinen und Großen berührt und man erkennt an der einen oder anderen Stelle vielleicht auch Eigenheiten der eigenen Persönlichkeit wieder. So witzig die sprachliche Gestaltung für die erwachsenen Leserinnen und Leser ist, so wertvoll ist es für die kleinen Sprachlernerinnen und -lerner, aber auch für Kinder zu Beginn des Schriffterwerbs. Spielerisch werden diese auf das Erkennen von Lauten aufmerksam gemacht und können anhand von Alliterationen, Tautogrammen und Zungenbrechern das kindliche Sprachgefühl trainieren.

Obwohl das Buch mit 98 Seiten zunächst eher wuchtig für ein Kinderbuch erscheint, merkt man beim Lesen schnell, dass die schönen Illustrationen und die wenigen Sätze pro Doppelseite ein schnelles Vorankommen beim Lesen und Vorlesen möglich machen. Ähnlich wie andere Geschichten aus der Reihe schafft dieses Buch den Spagat und deckt Ansprüche großer und kleiner Leserinnen und Leser ab und ist deshalb absolut empfehlenswert.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Pet Kürzel	Nr. 1816302
Verf./Bearb./Hrsg.: Curtis Zuname			Marci Lyn Vorname		
..... Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Püschel, Nadine Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Alles, was ich sehe Titel					
..... Reihe					
978-3-551-56022-3 ISBN	432 Seitenzahl	18,99 Preis (EURO)			
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr			
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 161816302			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Schlagwörter			Schicksal		
			Blindheit		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 12.06.2016		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Maggies Leben ändert sich schlagartig, als sie blind wird. Sie lehnt jegliche Unterstützung ab. Doch dann trifft sie den 10-jährigen Ben, der mit seiner Krankheit zu leben gelernt hat. Ihn kann sie sehen, durch ihn könnte sie wieder leben. Ausgerechnet Bens großer Bruder ist der Sänger ihrer Lieblingsband. Der denkt allerdings, dass Maggie seinen kleinen Bruder nur benutzt und das Blindsein vortäuscht, um an ihn heranzukommen. Aber warum kann sie ausgerechnet Ben sehen? Was steckt dahinter?

Beurteilungstext
 Durch eine bakterielle Hirnhautentzündung bricht Maggies Leben zusammen. Sie ist blind und kann sich nicht damit abfinden. Alles scheint hoffnungslos, wenn man nicht mehr sehen kann. Doch da tritt der zehnjährige Ben in ihr Leben und alles wird anders. Er strahlt so viel Freude und Energie aus, obwohl er selber auch krank ist und nur mit Krücken laufen kann. Das Beste an Ben ist aber, dass sie ihn und alles um ihn herum sehen kann. Ist das ein Wunder, oder wird sie verrückt?

Die beiden werden Freunde trotz des Altersunterschieds. Dann der nächste Schock. Bens großer Bruder, Mason, ist der Sänger ihrer Lieblingsband und er sieht auch noch gut aus. Deswegen ist es nicht verwunderlich, dass Mason zunächst glaubt, dass Maggie seinen kleinen Bruder nur benutzt und das Blindsein erfindet, um an ihn heranzukommen. Doch dann findet Maggie heraus, warum sie ausgerechnet Ben sehen kann und der Kampf um Leben und Tod beginnt.

Ein tolles Buch, auch wenn es nicht unbedingt realistisch ist. Aber vielleicht haben blinde Menschen tatsächlich so eine Art Vorhersehung, da sie alle anderen Sinne stärker nutzen müssen?

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 25163354
Verf./Bearb./Hrsg.: Rübel Zuname			Doris Vorname	
Rübel, Doris Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 1625163354	
Anziehn, Ausziehn - kann ich schon! Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-551-17099-6 ISBN		16 Seitenzahl	5,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag		Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Anziehen Ausziehen Kleidung	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 01.06.2016	
Verlag Datum			.....

Inhaltsangabe
 Es gießt in Strömen und alle Sachen sind nass geworden. Mit lustigen Reimen entledigt sich das Kind seiner nassen Wäsche, in klaren einfachen Bildern.

Beurteilungstext
 Beim Spielen im Regen ist das Kind nass geworden. Schnell kommt es ins Haus. Im Haus wartet schon der Kuschelteddy zum Spielen. Stolz zeigt das Kind seinem Teddy, wie einfach es ist, sich auszuziehen. Es wirft alle Kleidungsstücke in hohem Bogen von sich. Mütze, Schal, Stiefel, Pulli, Hose, Shirt und Socken begraben sehr bald den kleinen weißen Teddy.
 Im gleichen Maß wie sich das Kind entkleidet, wird der Teddy angezogen. Nur ist dabei leider alles in umgekehrter Reihenfolge. Das heißt der Schal ist unter dem Pulli und die Hose über der Mütze. Wie es aussieht muss der Teddy beim Anziehen noch üben.
 Das Kind und ein lustiger Reim zur jeweiligen Tätigkeit befinden sich immer auf der rechten Bildseite. Auf den linken Bildseiten verstrickt sich der Teddy in den vielen Sachen. Die Handlungen des Teddys finden im Text keine Erwähnung und bieten so, bei wiederholter Betrachtung, jede Menge Interpretationsspielraum. Mit viel Spaß haben wir das Buch rückwärts gelesen. In der umgekehrten Version wirft der Teddy dem Kind die Sachen zu und hilft so beim Ankleiden. Die erwähnten Sachen wurden kreativ aus dem Bild heraus gestanzt. Ihre Farbe erhalten sie durch die dahinter liegende Seite. Für kleine, neugierige Kinderfinger sind die Löcher in den Seiten besonders interessant. Sie sprechen den Tastsinn an und wecken den Forschergeist.
 Die Illustrationen wurden gezeichnet und mit einer Mischtechnik koloriert. Alle verwendeten Farben sind eindeutig aber nicht zu grell. So bietet es sich an, das Buch für kleine Farbspiele zu verwenden. Fragen wie: „Welche Farbe hat der Schal?“, drängen sich geradezu auf. Größere Farbflächen wurden durch leichte Veränderungen in der Farbnuance mit Pinselstrichen belebt. Das Bildgeschehen ist übersichtlich. Es beschränkt sich ausschließlich auf Kind, Teddy und die Sachen. Die Kinder können der Handlung problemlos folgen. Der Text besteht aus zweizeiligen Reimen und steht abwechselnd unter, neben oder über dem Kind. Er dominiert nicht das Bild, sondern tritt in den Hintergrund.
 Die Bilder der alltäglichen Handlungen fordern zum Nacherzählen auf. Schön ist es, wenn die Kinder so ein Buch selbst „vorlesen“.
 Hartpappe und abgerundete Ecken erleichtern kleinen Kindern das Handling und damit auch den Umgang mit dem Buch.
 Die ausgestanzten Formen sind sehr eindeutig. Ich kann mir vorstellen, dieses Buch bei sehbehinderten oder blinden Kleinkindern zum Einsatz zu bringen. Mit seinen großen, eindeutigen Illustrationen ist es auch für die Gruppenarbeit in der Kindertagesstätte geeignet. Dieses Buch ist für Kinder bis drei Jahre sehr zu empfehlen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 25163431
Verf./Bearb./Hrsg.: Schneider Zuname			Liane Vorname	
Wenzel-Bürger Eva Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 1625163431	
Conni kommt in die Schule mit Musik Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Meine Freundin Conni Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-551-27113-6 ISBN	48 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Lyrik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Das Musical eignet sich gut zur Aufführung zum Kindergarten Abschluss oder direkt zur Schuleinführung.			Zentraldatei: 01.06.2016	
Verlag Datum				

Inhaltsangabe

Conni kommt in die Schule. Was für eine aufregende Zeit. Doch vorher muss ein Ranzen gekauft werden sowie viele Hefte und Bücher. Zum Arzt muss Conni auch zur Vorschuluntersuchung. Endlich ist es so weit. Der große Tag ist da und Conni erlebt ihre Einschulung. Begleitet durch viele Lieder, erlebt man die Geschichte rund um Conni hier als Musical.

Beurteilungstext

Für alle Kinder ist die Vorschulzeit eine spannende und aufregende Zeit. Neue Erfahrungen warten und mehr Selbstständigkeit wird gefordert. Mit den Geschichten von Conni können die Kinder wachsen und lernen. Sie machen die gleichen Erfahrungen wie Conni. Besonders Mädchen fällt es leicht, sich mit der blonden Conni zu identifizieren. Dieses Buch ist ein schöner Begleiter in der Vorschulzeit bis hin zum ersten Schultag. Im Buch befindet sich eine CD. Die Lieder animieren zum singen, tanzen und zuhören. Die CD enthält die Geschichte von Conni und folgende Lieder: „Conni kommt in die Schule“, „Das kribbelt im Bauch“, „Pause“, „Was ich schon alles kann“, „Mein Schulranzen“, „Willkommen in unserer Schule“, „Meine Klasse find ich klasse (Kanon 4 Stimmig)“, „Meine Schultüte“. Alle Lieder wurden mit Noten und Begleitakkorden abgebildet.

Neben einer schönen Geschichte wird dieses Werk durch Spiel- und Basteltipps harmonisch abgerundet. Mit dem basteln einer Knalltüte, kann man die Kinder wunderbar begeistern und die Feinmotorik schulen. Sehr schön ist der durch Bewegungen begleitete Mut-mach-Spruch. Er eignet sich als Lockerungsübung zwischen anstrengenden Vorschulaufgaben. Kleine Pausenhofspiele (Himmel und Hölle), Gedächtnisspiele (Ich packe meinen Schulranzen...) und Übungen die "fit für die Schule" machen (Strich für Strich Figuren zeichnen, Knifflige Zungenbrecher, Von unten nach oben – Körperteile benennen, Auf einem Bein hüpfen) zeigen abwechslungsreiche Beschäftigungsmöglichkeiten. Sehr wichtig ist auch in der Schule die gesunde Ernährung, denn nur ein gesunder Körper ist auch aufnahmebereit. Mit Connis Pausenbrot-Rezepten (Gemüse-Doppeldecker, Knuspriges Apfel-Sandwich) ergibt sich die Möglichkeit gesunde Ernährung zu thematisieren und natürlich zu probieren. Für den ersten Schultag wurde ein freier Platz zum Selbstgestalten eingeräumt. Die Texte handeln von typischen Situationen die Kinder erleben, wenn sie in die Schule kommen. Zum Beispiel: die Anmeldung in der Schule, den Besuch bei der Schulärztin, die Besichtigung der Schule und der Klassenräume, das Ranzen packen, die Einschulungsfeier, das Auspacken der Zuckertüte. Alle Texte sind in großer Schulausgangsschrift abgedruckt, so eignen sie sich auch gut für Erstleser. Conni sticht mit ihren blonden Haaren und ihrer roten Schleife auf allen Zeichnungen hervor. Eva Wenzel-Bürger die Illustratorin hat Connis einzigartigem Charakter schon in vielen Büchern Leben eingehaucht. Sie zeichnet passend zur erzählten Geschichte und sehr Detail getreu. Kinder erkennen sich in den Zeichnungen oft wieder, zeigen auf Gegenstände und benennen diese.

Diesem Buch liegt eine CD bei mit allen Geschichten und Liedern als Hörbuch. Der Sprecher Martin Baltscheid liest die Geschichten mit angenehmer Stimme und lädt zum Zuhören ein. Die Lieder werden von den „The Three Gees“ gesungen und teilweise von einem Kinderchor begleitet. Das Buch ist ein toller Begleiter für die Vorschulzeit. Es eignet sich auch als Hilfe zur Programmgestaltung zum Zuckertütenfest.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25162725 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Maslin Zuname		Helen Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Rothfuss, Ilse Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Darkmere Summer Titel		ID: 1625162725	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-52082-1 ISBN	391 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	
Carlson Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Gruselgeschichte Gattung		Schlagwörter Grusel	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Spuk	
Erstelldatum:		Spannung	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 24.04.2016	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Kate nimmt Leos Einladung nach Darkmere nur zu gern an, denn er ist ihr heimlicher Schwarm. Mit von der Partie ist Leos bester Freund Jackson sowie Hat-man Dan mit seiner Freundin Lucie und Beano. Darkmere ist ein Schloß, das Leo gerade erst geerbt hat. Die Jugendlichen wollen dort den Sommer genießen und Partys feiern, aber dann geschehen merkwürdige Dinge, denn ein düsteres Geheimnis liegt über Darkmere Castle.

Beurteilungstext
 Als Leo Kate auf sein kürzlich geerbtes Schloss einlädt, um dort mit ihr und ein paar Freunden die Sommerferien zu verbringen, ist Kate total begeistert. Voller Vorfreude fährt Kate mit den anderen Jugendlichen - Leo, Jackson, Hat-man Dan, Beano und Lucie - zum Schloss. Als sie dort ankommen, ist Kate sofort überwältigt von Darkmere Castle. Es liegt sehr idyllisch direkt an einer Klippe, jedoch abgelegen. Die Tage dort sind träge und es passiert bei den Jugendlichen nicht wirklich viel. Sie dröhnen sich jeden Tag mit Drogen und Alkohol zu, gehen zum Schwimmen an den Strand oder ergründen weitere unentdeckte Winkel des Schlosses. Kate fühlt sich dort aber irgendwie nicht ganz wohl. Auch die zunehmende negative Veränderung von Leo macht ihr sehr zu schaffen. Schon bald wendet sich Kate von ihm ab. Während die anderen von alledem nichts mitbekommen und auch an der Geschichte von Darkmere Castle so gar nicht interessiert sind, möchte Kate mehr darüber herausfinden. Angeblich lastet ein Fluch auf allen männlichen Erben des Schlosses. In dem kleinen Ort in der Nähe des Schlosses versucht Kate dem dunklen Geheimnis auf den Grund zu gehen. Dabei stößt sie in einem Schmugglermuseum auf alte Berichte, die von merkwürdigen Unfällen auf Darkmere Castle erzählen. Als sie schließlich in der Bibliothek das alte Tagebuch von Elinor St Cloud, der früheren Herrin von Darkmere findet, ahnt sie noch nicht, was für schreckliche Ereignisse sie alle noch erwarten würden. Die tragische Geschichte von Elinor wird in einem zweiten Handlungsstrang erzählt. Elinor kam durch die Heirat mit St Cloud 1825 nach Darkmere und der Leser erfährt, wie sich für das junge Mädchen seitdem alles zum Schlechten entwickelt. Welche Absichten Elinors zwielichtiger Ehemann St Cloud verfolgte und was er eigentlich auf Schloss Darkmere machte, war letztlich allerdings wenig spektakulär. Nach und nach werden die roten Fäden verbunden. Darkmeres Gegenwart wird mit der Vergangenheit von Elinor und ihrem Mann St Cloud verknüpft und am Ende hat sich ein düsteres Bild voller Schmerz und Geheimnis zusammengesetzt.
 Die Charaktere der beiden Frauen sind sehr überzeugend und tragen den Roman. Kate ist neu an der Schule und hat eine Außenseiterposition inne. Sie hat wilde Haarfarben, ein schrilles Outfit und ist ein heimlicher Nerd. Am Anfang verstellt sie sich, um Anschluss zu finden, doch mit der Zeit wird sie offener und selbstbewusster. Elinor ist still, unscheinbar und ziemlich unzufrieden mit ihrem Leben. Sie kann aber auch durchgreifen und hat ein gutes Herz. Die verschiedenen Personen um Elinor werden als sehr düsterer, hinterhältig und intrigant gezeichnet. Die Jugendlichen um Kate dagegen sind von excessiven Ausschweifungen geprägt. Allen voran Leo, der eine ziemliche Sucht nach Alkohol und Drogen an den Tag legt. Erst ist Kate von Leo fasziniert, bis sie merkt, dass er mehr als ein Problem hat. Erschreckend dürfte für den Leser der übermäßige Alkohol- und Drogenkonsum der Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 18 Jahren sein. Sie konnten ohne Probleme Alkohol und Drogen heranschleppen, wie Lebensmittel!
 Die Geschichte wird auf zwei Zeitebenen und durch zwei unterschiedlichen Perspektiven erzählt, was für Grusel, Spannung und eine düstere Atmosphäre sorgt. Die Sicht wechselt zwischen Vergangenheit und Gegenwart, was die Autorin auch in der Sprache zum Ausdruck gebracht hat. Die Gegenwart ist von jugendlicher Sprache geprägt und sehr modern, während die Sprache in der Vergangenheit gemäßiger ist und man das Gefühl hat, sich in dieser zu befinden.

...und man das Gefühl hat, dass es besser zu kommen...

Das alte Schloss wird von der Autorin faszinierend, geheimnisvoll und lebendig beschrieben: Es gibt kleine Türme, Inschriften, riesige und winzige Zimmer, teure Vertäfelungen, Bibliotheken, dunkle Keller, Spiegelmechanismen, Geheimgänge. Dazu kommen die Klippe, der Strand und der tiefgrüne Wald, die das Setting perfekt machen. Auch die anderen Orte wie das Dorf in der Umgebung oder das London aus dem 19. Jahrhundert wurden zum Leben erweckt.

Die Autorin Helen Maslin hat einen spannenden und dennoch sehr leichten Schreibstil. Gekonnt passt sie diesen den beiden Zeitepochen an. Allerdings kann die Geschichte nicht mit richtigen grusligen Schockmomenten aufwarten. Insgesamt ist „Darkmere Summer“ ein Gruselroman der leichteren Sorte, der Dank der Erzählweise von Helen Maslin im Wert steigt.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Göttingen Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	lot Kürzel	Nr. 1816304
---	---------------------------------	--------------------------------------	----------------------	-----------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Katrin Hörnlein und Inge Zuname Vorname			ID: 161816304
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Das große Zeit Leo Buch. Die Welt entdecken und verstehen. Titel			Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Zeit Leo Reihe			
978-3-551-25196-1 ISBN	224 Seitenzahl	24,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Reportagen Gesellschaft Politik
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
--	---

Inhaltsangabe
 Warum flüchten so viele Menschen nach Europa?, Wie arbeitet eine Bank?, Warum wird in einem abgeschalteten Atomkraftwerk gearbeitet?, Wie verläuft ein Umzug von Zooaffen? Hier gibt es gut verständliche Antworten auf Fragen, die sich viele Kinder im Alltag stellen.

Beurteilungstext
 Das Zeit Leo Buch basiert auf Reportagen und Berichten aus den Ausgaben der „Zeit LEO“ Zeitschriften aus den Jahren 2011-15. In acht Kapiteln informiert es auf ansprechende Art über aktuelle gesellschaftsrelevante Themen: Politik, Wirtschaft, Familie, Du bist du, Kinder der Welt, Kultur und Medien, Umwelt und Tiere.
 Ein doppelseitiges, sehr übersichtlich gestaltetes Inhaltsverzeichnis verschafft einen guten Überblick über das Buch.

Jedes Kapitel wird eingeleitet mit einer Doppelseite, die als Pinnwand gestaltet ist. Hier erhalten die Leser*innen Hintergrundinformationen zu dem jeweiligen Thema. Darüber hinaus werden sie zum selber Aktivwerden angeregt. So sollen sich Kinder zum Beispiel auf der Politik-Pinnwand überlegen, welche fünf Regeln sie aufstellen würden, wenn sie ein neues Land gründen würden.

Dann folgen pro Kapitel 8 bis 9 mehrseitige Beiträge, die das Oberthema in unterschiedlichen Facetten beleuchten. Beim Thema Familie zum Beispiel gibt es Artikel über die moderne Vielfalt von Familienmodellen sowie über Geschwister, Reportagen über ein Pflegekind, über ein Adoptivkind, über ein Kind, das ein Jahr mit der Familie auf Reisen ist, über eine Soldatenfamilie und über ein Kind, dessen Vater im Gefängnis ist.
 Am Ende des Buches findet sich ein Register, das eine Stichwortsuche möglich macht.
 Die einzelnen Kapitel sind farblich voneinander klar abgesetzt, was die Orientierung im Buch sehr erleichtert. Die Einleitungsseiten sind jeweils in einer eigenen Farbe unterlegt, die auch in den Seitenzahlen und seitlichen Vignetten mit der Kapitelüberschrift aufgegriffen wird.

Zahlreiche farbige Illustrationen, die zum Teil auch witzig sind, Karten und Fotos veranschaulichen die Texte und lockern die mehrseitigen Texte auf. Auch die vielen Absätze, farbig gedruckte Satzanfänge sowie farbig unterlegte Infokästen sorgen dafür, dass die Textfülle gut strukturiert und übersichtlich angeordnet ist.
 Inhaltlich sind die Beiträge, wie man es von der ZEIT gewohnt ist, sehr fundiert recherchiert und sprachlich für die Zielgruppe sehr treffend und gut verständlich formuliert.

Ein äußerst interessantes, anregendes und aufwändig gestaltetes Buch, das Kindern hilft, unsere Welt zu verstehen. Ein Muss für jede Schülerbücherei, aber auch hilfreich für die Lehrer*innen-Arbeitsbücherei.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163358 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Brett Zuname		Anna Vorname	
Brett, Anna Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Das total schräge Rückwärtsbuch: Rätseln, kritzeln, spielen, falten Titel		ID: 1625163358	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-18149-7 ISBN	144 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18
Buch: Spielbuch Medienart/Ausführung	Spiel- und Bastelbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Umdenken Kreativität Beschäftigung
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: 01.06.2016	Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Ein Kritzelspielbuch zum Umdenken. Alle gestellten Aufgaben müssen rückwärts erledigt werden.

Beurteilungstext
 Es gibt sehr viele Bücher zum Kritzeln, Zeichnen und Rätseln. Dieses sticht wegen seiner kreativen Aufgabenstellungen hervor. Man bearbeitet das Buch von hinten nach vorn. Außerdem wird der Leser dazu animiert, andere Wege zu gehen. Das heißt rückwärts lesen, rückwärts schreiben, rückwärts denken. Zu den Aufgaben gehört es Spiegelschrift zu enträtseln, mit den Zehen zu zeichnen oder die Buchstaben des gesamten Alphabets rückwärts aufzuschreiben. Besonders anspruchsvoll sind die Aufgaben, in welchem ein Rechtshänder dazu aufgefordert wird, mit Links zu schreiben und umgekehrt. Die Übungen helfen dabei, unterschiedliche Synapsen des Gehirns anders miteinander zu verknüpfen und neue Denkpfade anzulegen. So kann das Gehirn zu größerer Leistungsfähigkeit trainiert werden. Dieses Buch enthält nicht nur Aufgaben für Kinder und Jugendliche, sondern eignet sich auch hervorragend für Erwachsene zum Gedächtnistraining. Einige Aufgaben habe ich in der Grundschule als Aufwärm- bzw. Entspannungsübungen mit den Schülern gelöst. Auch ältere Schüler können damit vor oder nach einer anstrengenden Arbeit dazu animiert werden, von eingefahrenen Denkpfeilen abzuweichen und neue gedankliche Wege zu beschreiten. Nach der Lösung von ein oder zwei ausgewählten Aufgaben sieht man manche Probleme aus einer völlig neuen Perspektive. Natürlich sind nicht alle Aufgaben für den Unterricht geeignet, da das Heft für die Beschäftigung zu Hause konzipiert wurde. Dieses Buch ist für Kinder ab 8 Jahre geeignet. Voraussetzung sind gefestigte Lese- und Schreibkenntnisse. Bevor man rückwärts schreibt, sollte das Vorwärtsschreiben gefestigt sein. Es eignet sich perfekt als Beschäftigung für unterwegs und passt bequem in die Handtasche.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	kst Kürzel	Nr. 15160774
Verf./Bearb./Hrsg.: Robshaw Zuname			Brandon Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Somann, Britt Übersetz. von (Name, Vorn.)			Englisch Übersetz. aus Sprache	
Der 999.823ste Wunsch Titel			ID: 1515160774	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-52079-1 ISBN	179 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 21.06.2016 Verlag Datum _____	
Erstelldatum: _____				

Inhaltsangabe
 Kurzweiliges, witziges und rasantes Abenteuer um Sam, welcher nach dem Fall einer Sternschnuppe eine Million Wünsche frei hat. Während er diese zunächst unüberlegt und an lustigen Ideen orientiert einsetzt, erkennt er bald, dass er Freunden und Familie damit viel mehr Freude machen kann.

Beurteilungstext
 Als Sam eine Sternschnuppe fallen sieht, wünscht er sich eine Million Wünsche. Und der Wunsch geht in Erfüllung. Zunächst mag er es kaum glauben. Aber nachdem er sich selbst davon überzeugt hat, weiht er auch seinen Freund Evan ein. Gemeinsam experimentieren sie nun mit Größe, Superkräften und allerlei anderen verrückten Ideen. Bald lernt Sam, einerseits mit den Konsequenzen seiner Wünsche zurechtkommen zu müssen und andererseits ist er schnell auch gelangweilt von seinen fixen Ideen. Daraufhin beschließt Sam, seine Wünsche sinnvoller einzusetzen und seine Mitmenschen damit glücklich(er) zu machen. Besonders seiner Familie und seinem Freund Evan, aber auch Mitschülern, welche ihn bislang immer geärgert haben, verhilft Sam zu dem ein oder anderen Wink des Schicksals. Und so erkennt er schnell, dass es viel mehr Freude macht, andere glücklich zu machen, als sich mit kurzweiligen Fantasien zu beschäftigen. Durch die bildhaften Vergleiche und eine facettenreiche Sprache, welche einen gelungenen Mix aus Umgangssprache und Bildungssprache darstellt, werden alle Szenen sehr gut nachvollziehbar. Besonders die Folgen, welche die einzelnen Wünsche nach sich ziehen, sind bis zum Ende durchdacht und werden konsequent durch den Ich-Erzähler verfolgt und dargestellt. So wird deutlich, dass viele Wünsche, welche im realen Leben häufig floskelhaft benutzt werden, in ihrer Umsetzung gar nicht mehr so reizvoll sind, wie sie zunächst erscheinen. Schafft man den Tod ab, so folgen Probleme durch die hohe Weltbevölkerung. Und schafft man schlichtweg alle Probleme ab, so schafft man auch die Welt und sich selbst ab. Sam muss lernen, mit seinen Wünschen umzugehen, und genau das tut er auch. Die rasante und humorvolle Handlung macht immer wieder deutlich, welches die wirklich wichtigen Dinge im Leben sind und welche Wünsche tatsächlich wünschenswert. Rücksichtnahme, Aufmerksamkeit und Interesse für die Anliegen und Probleme anderer sind für Sam schließlich erfüllender als alles andere. So verschafft er seinen Eltern eine gute berufliche und damit finanzielle Grundlage. Er vermacht seinem Bruder und Evans Vater Gesundheit. Er erhält Evan seine Familie. Die Grundbedürfnisse werden hier unauffällig und doch eindringlich vermittelt, und das Ganze mit viel Schwung, Humor und einem gut durchdachten Plot.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	Sch-H Kürzel	Nr. 1816293	
Verf./Bearb./Hrsg.: Hitchcock Zuname		Bonnie-Sue Vorname		ID: 161816293
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Finck, Sonja Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der Geruch von Häusern anderer Leute Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe	ISBN: 978-3-551-56021-6	Seitenzahl: 319	Preis (EURO): 17,99	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Verlag: Carlsen	Ort: Hamburg	Jahr: 2016	Schlagwörter	
Buch: Hardcover	Adoleszenzroman	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Alaska/Eskimos	
Medienart/Ausführung	Gattung	Erstelldatum:	Familie	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja				Gemeinschaft
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 29.05.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Sechs Jugendliche im Alaska der 60er/70er Jahre! Ein intimer Einblick in ihr nicht unbeschwertes Leben, von der Autorin dargestellt nach den Erzählungen/Geschichten ihrer Athabaskan- und Inupiat-Freundinnen. Die LeserInnen erleben Menschen und Orte, die sonst verschlossen blieben - ihre Lebenswege berühren (auch) noch heute.

Beurteilungstext
 Zu diesem Buch passt die Aussage einer Eskimofrau in einem Dokumentarfilm über den hohen Norden. Die Frau wird von einem Mann gefragt: "Wie ist es, ein Eskimo zu sein?" "Nicht anders, als jemand anderes auch" antwortet sie.

Es geht um das Leben von Alyce, Ruth, Dora, Dumpling, Selma und Hank. Alyce muss den Spagat zwischen den getrennt lebenden Eltern, ihrer Sehnsucht nach Tanzausbildung und der geforderten Hilfe des Vaters bei der Fischerei hinbekommen, Ruth muss mit der Schwester bei der armen, strengen, katholischen Großmutter leben und mit einer ungewollten Schwangerschaft klar kommen, Dora lebt bei den Eltern Dumplings, da ihr Vater sie missbraucht, und sie erfährt dort menschliche Zuneigung, familiäre Wärme in einem "Chaos"-Haus, Hank und seine beiden Brüder fliehen vor dem neuen Lebensgefährten der Mutter, Selma ist ein Adoptivkind mit einer Sehnsucht nach den leiblichen Eltern.

Die Lebenswelt aller Jugendlichen (jede/jeder erzählt in Kapiteln seine eigene Geschichte) ist Alaska, unweit des nördlichen Polarkreises gelegen. Unwirtliches Wetter, schwierige familiäre und wirtschaftliche Verhältnisse gehören zu den Lebensbedingungen. Es spielt in der Zeit, als Alaska 49. Bundesstaat der USA wurde und die dargestellten Familien lieber die Unabhängigkeit gewählt hätten.

Ein typisches Königskinder-Buch! Der Königskinder Verlag wirbt mit "Schönheit schenken, Geschichtenglück und Worttrost, Leselust und Freude". Alles trifft (auch) auf dieses Buch zu. Spannung, Staunen, Horizonterweiterung, Berührtsein! Wir erfahren diese fremde Welt Alaskas und erleben dort zugleich etwas Vertrautes, Schwieriges, Menschliches, das auch in unserer Welt nicht unmöglich ist. Am Schluss werden die Kreuzwege dieser Jugendlichen, ihre Problemlösungen klar. Es zeigt sich ihre Resilienz, ihre Stärke. Sie sind eingebunden in eine Gemeinschaft, sie sehen und schätzen ihren Selbstwert. Sie haben ein Fundament erworben und brauchen keine Fassade.

Unter dem Schutzumschlag auf dem Cover des schönen Buches mit dem türkisfarbenen Lesebändchen steht geschrieben: "Da ist es, mein Herz. Es mag aus tausend Stücken zusammengeflickt und etwas mitgenommen sein, aber es schlägt. Eindeutig."
 Ab 14 Jahren

Hessen Landesstelle	Wetzlar Ausschuss	RIN Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16150357 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Pennypacker Zuname		Sara Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Haefs, Gabriele		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache	
Der Sommer der Eulenfalter Titel		ID: 161516150357	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-55648-6 ISBN	318 Seitenzahl	13,99 Preis (EURO)	
Carlson Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Entwicklungsroman Medienart/Ausführung Gattung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Erstelldatum: 20.05.2016		Schlagwörter Familie Freundschaft Arbeitswelt	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Stella wird zu ihrer dicken Tante Louise geschickt, nachdem ihre Mutter sich aus dem Staub gemacht hat, und sie geht gar nicht so ungern - weiß sie doch, dass bei der alten Dame wenigstens Ordnung und Verlässlichkeit herrschen. Aber die Tante hat noch ein weiteres Pflegekind, Angel, und die beiden Mädchen sind sich spinnefeind, jede ist von der anderen genervt. Als die Tante tot im Sessel liegt, müssen sie sich trotzdem gemeinsam etwas einfallen lassen, denn ins Heim wollen sie auf keinen Fall.

Beurteilungstext

"Der Sommer der Eulenfalter" erzählt die Geschichte von zwei Mädchen mit denkbar schlechten Startbedingungen, die sich in der Not zusammenraufen müssen und sich zwangsläufig besser kennen lernen. Besondere Würze bekommt dieses Motiv durch die Situation, in der sich die beiden befinden: Nachdem sie die Tante provisorisch im Garten eingegraben haben, müssen sie sich jeden Tag etwas ausdenken, um deren Abwesenheit plausibel zu machen, aber auch, um schlicht etwas zu essen zu bekommen. Aufdringliche Nachbarn müssen abgelenkt und gleichzeitig eingespannt werden, und wenn die beiden es nicht hinkriegen, die gebuchten Ferienhäuschen ihrer Tante ordentlich zu vermieten und die Gäste zu versorgen (vom Gemüsegarten mal ganz abgesehen), fliegt der ganze Schwindel auf. Zwischen grenzenloser Überforderung und unerwarteten Erfolgserlebnissen schlagen sich die beiden Mädchen durch den Sommer und können sich im Lauf der Zeit immer mehr eingestehen, wie schwierig ihre persönliche und familiäre Situation wirklich ist - weg von der gelernten Coolness, hin zu einer gewissen Ehrlichkeit, auch wenn's weh tut. Jede hat ein Selbstbild zu revidieren. Das ist schön langsam erarbeitet und kommt ziemlich realistisch und altersgemäß daher. Der versöhnliche Schluss, wo plötzlich die Erwachsenen fürsorglich sind und Lösungen für vertrackte Situationen finden, würde erwachsenen LeserInnen sicher ein wenig zu rosig erscheinen, aber für die Altersgruppe 12-15 wäre ein anderes Ende kaum akzeptabel.

Es ist ein schönes Buch, die Autorin trägt ihre LeserInnen durch die Handlung, und sie können von der anfangs notwendigen Ruppigkeit mit der Protagonistin Stella durch Momente tieferer Gefühle und wachsenden Verständnisses für andere Menschen gehen und dabei möglicherweise sich selbst und ihre eigene Situation reflektieren.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh. Kürzel	Nr. 16160007
Verf./Bearb./Hrsg.: Boyce Zuname		Frank Cottrell Vorname	
Hunter, Carl u. Heney Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Naoura, Salah Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Der unvergessene Mantel Titel			ID: 161516160007
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-551-31482-6 ISBN	109 Seitenzahl	6,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Interkulturelle Flucht Fremde Kulturen
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 18.04.2016	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Die Hardcover-Ausgabe erhielt 2013 den Deutschen Jugendliteraturpreis.			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

Inhaltsangabe

Dschingis, ein unbegleitetes Flüchtlingskind aus der Mongolei, kommt mit seinem kleinen Bruder Nergui in die Primary School von Bootle, das in einer spärlich bewohnten und kulturell heruntergekommenen Gegend in der Nähe von Liverpool liegt. Er kümmert sich verantwortlich um ihn und weiß genau, was er will. Juli soll sich ein bisschen um den Neuen kümmern und wird zum "guten Ratgeber" ernannt. Der spannende Kennlernprozess dreht sich um einen Fellmantel, Adler und eine Polaroidkamera.

Beurteilungstext

Diese Erzählung hat 2013 den Deutschen Jugendliteraturpreis gewonnen, begründet wurde dies u.a. mit der ungewöhnlichen Erzählperspektive: Rückblickend aus der Sicht einer Erwachsenen wird anhand von Polaroid-Fotos Erinnerung ausgelöst und erzählt. Heute interessiert uns stärker die Binnenerzählung und das "nicht ganz neue Thema einer Kinderfreundschaft über kulturelle Hindernisse hinweg" (vergl. Nominierungsbroschüre des AKJ).

Es handelt sich um eine Fluchtgeschichte von zwei unbegleiteten Kindern (bzw. Jugendlichen) aus der Mongolei und den Versuch, sie in eine englische Schule zu integrieren bzw. deren Abschiebung. Toll an der Lektüre sind die Erfahrungen von Julie, die als gute Ratgeberin der beiden Jungen mehr über die Mongolei lernt, als im Schulstoff vorgesehen ist. Unvergessen bleibt nicht nur Dschingis Fellmantel mitten im Sommer, sondern auch dessen Eintreten für seinen kleinen Bruder, der eine Mütze tragen muss, damit er wie ein Adlerjunges beruhigt wird. LeserInnen hätten sicher gern mehr über die Abschiebung, spätere Kontakte (vergl. Nachwort) etc. gewusst.

Weil diese Geschichte Empathie auslöst, Interesse am Herkunftsland von Flüchtlingen weckt, ist diese Lektüre für den Schulgebrauch gut geeignet. Das Nachwort des Autors, die Vorstellung der Beteiligten an diesem Buch und die günstige Bezugsbedingung dieses Taschenbuches überzeugen.

Dagegen erscheinen die abgedruckten Polaroidfotos eher belanglos.

Hessen Landesstelle	Kleinsteinbach Ausschuss	magic Kürzel	Nr. 16150216
Verf./Bearb./Hrsg.: von Vogel Zuname		Maja Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Die drei !!! Gefahr im Fitness-Studio Titel			ID: 161516150216
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-551-31401-7 ISBN	144 Seitenzahl	5,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 04.06.2016		Abenteuer Freundschaft Kriminalität
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Kim, die gemeinsam mit Marie und Franzi den Detektivklub !!! bildet, gewinnt bei einer Tombola einen Gutschein für das Fitness-Studio 'Rita's Gym'. Da ihre Lieblingsjeans nach dem Zimtplätzchengenuss nicht mehr passt, löst Kim sofort ihren Gutschein ein. Doch trotz des regelmäßigen Trainings und der Diät-Shakes gibt es gewichtsmäßig keine Erfolge. Schon bald ahnen die Mädchen, dass hier irgendetwas nicht stimmt.

Beurteilungstext
 Nach den Erfolgen bei ihren ersten Detektivfällen bedeuten die Weihnachtsferien fast eine langweilige Zwangspause. Daher sind Marie und Franzi ganz begierig, als Kim auf verdächtige Vorfälle im Fitness-Studio hinweist. Sie müssen herausfinden, warum Mareike von der Studio-Leiterin Rita zum Arbeiten verdonnert wurde und das Verhältnis zwischen beiden mehr als kühl ist. Als auch noch die Außenwand des Studios mit Schmierereien bedeckt ist und Kim zufälligerweise Mareike nicht nur beim Herumwühlen in Ritas Büro überrascht, sondern auch noch bei einem merkwürdigen Telefonat belauscht, haben die !!! einen neuen Fall. Franzi ahnt nicht, dass auch ihre ältere Schwester Chrissie Ritas Machenschaften auf den Leim gegangen ist. Aber die drei Mädchen lassen nicht locker und riskieren einiges, um hinter Ritas Geheimnis zu kommen. Die Recherche umfasst sowohl die Inhaltsstoffe des Diät-Drinks, der letztendlich alles andere als kalorienarm ist, als auch das Eindringen in Ritas Büro, um dort Beweise zu sammeln, mit deren Hilfe die Betrügereien auffliegen würden. Aber nicht alles verläuft nach Plan. Zum Glück kann Kim in letzter Minute Kommissar Peters anrufen, der nicht nur den drei Detektivinnen aus ihrer Zwangslage heraushilft, sondern auch noch Rita in flagranti dabei ertappt, an Franzis sechzehnjährige Schwester Chrissie eine Botox-Behandlung durchführen zu lassen.
 Am Ende ist alles wieder im Lot, Kim mit ihrer Figur wieder zufrieden und die drei !!! um einen Erfolg reicher.
 Die Geschichte ist unterhaltsam geschrieben, sie zeigt auf, was Mädchen im Teenie-Alter bewegt, die möglicherweise eine etwas zu 'feine Spürnase' haben, aber auch die ersten Schmetterlinge im Bauch verspüren. So unterschiedlich die drei Freundinnen auch sein mögen, sie halten zusammen, wenn es eng wird. Dass sie dabei wiederholt an dem Rande des Legalen agieren, wird nicht thematisiert, auch nicht von Kommissar Peters, der die drei in einer Nacht-und-Nebel-Aktion befreien muss. Im Mittelpunkt stehen die drei Jugendlichen, die Eltern sind eher klischeehaft gestaltet - Kims Mutter als Lehrerin mit extremer Notensorientierung, Franzis Mutter als die häusliche Küchenfee, Maries Vater als erfolgreicher Schauspieler, der offensichtlich nur für Wohlstand sorgt, aber sich nicht um seine Tochter kümmert. Insgesamt wirkt es eher unglaublich, dass die Eltern von dem Treiben ihrer Detektivinnen-Töchter nichts mitbekommen, zumal der Coup an einem Freitagabend stattfindet.
 Die Mädchen schlüpfen wie selbstverständlich in Erwachsenenrollen, dies mag der Stoff sein, von dem die gleichaltrigen Leserinnen träumen. Ob die Botschaft, eine kritische Distanz zu Schnäppchenangeboten und geschäftstüchtigen Schönheitsberatern einzunehmen, durch diese Geschichte deutlich wird, muss mit den jugendlichen Leserinnen geklärt werden. Im Vordergrund steht eher die Suche der drei Mädchen nach Abenteuern - dabei sollten jedoch die Gefahren, die damit verbunden sind, in krasserer Farben gemalt werden. Sicherlich ist das Buch für jugendliche Krifans empfehlenswert, ich hätte mir deutlichere Hinweise gewünscht, dass die Mädchen in ihrer Naivität nicht nur ihr Leben aufs Spiel setzen, sondern auch selbst Verbotenes tun.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	box Kürzel	Nr. 25163214
Verf./Bearb./Hrsg.: Blanck Zuname			Ulf Vorname	
Wegner, Stefanie Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 1625163214	
Die drei ??? Kids: Rettet Atlantis Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die drei ??? Kids Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-551-31524-3 ISBN		128 Seitenzahl	5,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag		Hamburg Ort	2016 Jahr	
Taschenbuch Medienart/Ausführung		Kinderkrimi Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Drei ??? Kinderkrimi Erzählung	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 17.04.2016	
Verlag Datum			.....

Inhaltsangabe
 Justus, Peter und Bob haben endlich Ferien. Die drei treffen sich in ihrem Versteck in Rocky Beach und überlegen, was sie am besten tun können. Als Bobs Vater sie einlädt, ihn zur großen Eröffnung des neuen Vergnügungsparks "Atlantis" zu begleiten, sind sie hellauf begeistert. Dort angekommen geraten die drei jungen Detektive unvermittelt in ein spannendes und gefährliches Abenteuer...

Beurteilungstext
 Gerade haben die Ferien begonnen. Justus, Bob und Peter überlegen, was sie spannendes erleben könnten und beschließen, erst einmal fischen zu gehen. Schon bald sitzen sie im Boot von Justus Onkel und fangen Zackenbarsche, als etwas Ungeheuerliches und Überraschendes passiert. Bob wird urplötzlich aus dem Wasser geworfen und noch ehe er richtig weiß wie ihm geschieht, tauchen zwei Delfine neben ihm auf. Hastig schwimmt er zum Boot, um sich in Sicherheit zu bringen. Nachdem seine Freunde die Delfine mit zwei ihrer Barsche gefüttert haben, machen sich die Jungen auf den Heimweg. Eigentlich mögen sie gar keinen Fisch, daher sind sie nicht wirklich begeistert, als Justus Tante die Fische direkt braten und den Jungen zum Mittagessen servieren will. Gerade rechtzeitig taucht Bobs Vater auf und lädt die Drei ein, mit ihm zur Eröffnung des neuen und größten Wasservergnügungspark Kaliforniens zu fahren. Bobs Vater ist Journalist und darf als solcher noch vor der eigentlichen Eröffnung für die Besucher des Park an der Pressevorstellung teilnehmen. Atlantis ist ein wirklich großer und spannender Park und anfangs haben die Drei richtig viel Spaß. Doch plötzlich geraten sie mitten in einen Sabotageakt und ihre Neugier als Detektive wird unwillkürlich geweckt. Und genau hier fängt das Abenteuer erst richtig an....
 Das Buch ist sehr kurzweilig, spannend, aber nicht gruselig geschrieben. Durch seine einfache Wortwahl, die relativ großen Buchstaben und die viel verwendete wörtliche Rede ist die Geschichte um die drei Fragezeichen auch schon für junge Leser empfehlenswert. Jedes Kapitel des Buches ist mit einfachen schwarz/weiß Zeichnungen illustriert, wodurch das Lesen des Buches zu einem noch größeren Genuss wird. Und auch wenn man noch kein Buch der drei Fragezeichen gelesen hat, kommt man sehr gut in die Zusammenhänge der Serie herein. Die Geschichte um die drei jungen Detektive ist ansprechend sowohl für Jungen als auch für Mädchen geschrieben und das Taschenbuchformat ist geradezu ideal: so passt es in jede Tasche und kann überall hervorgeholt und gelesen werden. Und taucht man erst einmal in die fesselnde Geschichte ein, ist genau dies extrem wichtig: schließlich will man jederzeit weiterlesen können um zu erfahren, ob die drei Jungen Atlantis retten können.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163368 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Nevis Zuname		Ben Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Die drei ??? und der verschwundene Pilot Titel			ID: 1625163368 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Die drei ??? Reihe			
978-3-551-31509-0 ISBN	143 Seitenzahl	5,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Detektivgeschichte Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.06.2016 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 In den Bergen stoßen Justus, Peter und Bob auf einen mysteriösen Fall. Als sie sich näher damit beschäftigen, geraten sie in Lebensgefahr.

Beurteilungstext
 Die drei ??? sind drei Jungs aus Rocky Beach. Ihr Hobby ist die Aufklärung mysteriöser Fälle als Detektive. Erster Detektiv ist Justus Jonas. Als Kopf der Bande plant, organisiert und analysiert er alle Fälle auf das genaueste. Ihm entgeht nicht das kleinste Detail und so können die Täter an die Polizei überführt werden. Justus wohnt bei seinem Onkel und seiner Tante neben einem Schrottplatz. Auf dem Schrottplatz haben sich die Jungs in einem alten Wohnwagen ihr Detektivhauptquartier eingerichtet. Der zweite Detektiv ist Peter Shaw. Peter ist sehr sportlich. Er kommt besonders bei Ermittlungsarbeiten zum Einsatz, welche körperlichen Einsatz erfordern. Alle Recherchen und die Archivverwaltung übernimmt Bob Andrew. Auf ihren neuen aufregenden Fall stoßen die drei Detektive in den Bergen. Eigentlich haben sie eine sehr leichte Aufgabe. Sie sollen ein Auto zum neuen Besitzer überführen. Allerdings werden sie in den Bergen von dichtem Nebel empfangen. Der Nebel zwingt sie, in einem heruntergekommenen Hotel Unterschlupf zu finden. Dort erfahren sie von einem mysteriösen Flugzeugabsturz. Der Pilot soll mit einer geheimnisvollen schwarzen Box einfach verschwunden sein. Natürlich ist diese Geschichte rätselhaft genug, um die Neugier der jungen Detektive zu erwecken. Doch sobald sie mit ihren Ermittlungen beginnen, werden sie bedroht. Jemand versucht mit allen Mitteln zu verhindern, dass dieses Rätsel tatsächlich gelöst wird. Eine Aufregende Jagt nach Informationen beginnt. Die Spannung wird bis zum Schluss gehalten, denn erst da offenbart sich dem Leser das gesamte Ausmaß des Falls. Eine fesselnde Detektivgeschichte für alle Fans der drei ???.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1416061
Verf./Bearb./Hrsg.: Dubuc Zuname			Marianne Vorname	
ID: 14161416061		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Die Tiere auf der Arche Noah Titel				
Reihe				
978-3-551-17060-6 ISBN		98 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag		Hamburg Ort	2016 Jahr	
Einsatzmöglichkeiten		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11				
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 17.06.2016		
Schlagwörter Tiere _____ _____ _____				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: _____				
Verlag Datum _____				

Inhaltsangabe
 Die Geschichte ist bekannt: Alles ist überschwemmt, ein freundlicher Mann baut ein Schiff und nimmt alle Tiere mit, die schon auf den letzten Hügel geklettert sind, um sich vor dem Wasser zu retten.

Beurteilungstext
 Es regnet und regnet und regnet. Die Elefanten werden nass. Alle anderen Tiere auch. Sie stehen auf einem Hügel und warten. Endlich kommt ein Schiff mit einem freundlichen Mann, der die Tiere einlädt, auf sein Schiff zu kommen. Erst ist alles etwas durcheinander, aber so langsam findet jeder seinen Platz. Es regnet immer noch und hört einfach nicht auf. Die Tiere spielen lustige Spiele. Die Marienkäfer spielen Domino, das Zebra spielt Streifenzählen, nur der Goldfisch fragt sich, was er hier eigentlich soll. Zum Regen kommt jetzt auch noch Sturm und alle purzeln durcheinander und es wird ihnen schlecht. So langsam wollen alle wieder an Land und die Streitereien häufen sich. Der kleine Vogel fliegt los, er „hat die Streitereien satt“. Endlich wird auch das Wetter besser und man kann die Sterne sehen. Der Vogel kommt zurück, natürlich mit dem berühmten Zweig im Schnabel und alle können wieder an Land. Sie bedanken sich bei Noah und dieser fährt einfach weg. Die Geschichte lässt offen, warum das alles passiert ist. Es hätte auch eine lustige Kreuzfahrt in andere Länder sein können. Der biblische Hintergrund dient nur als Vorlage. Die Illustrationen sind sehr abwechslungsreich und es gibt viel zu entdecken auf den Bildern. Wem es nicht drauf ankommt, den Grund für die Fahrt der Arche Noah zu wissen, der findet ein gut gezeichnet, witziges kleines Büchlein über die verschiedenen Tiere.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	jha Kürzel	Nr. 151615112
Verf./Bearb./Hrsg.: Lean Zuname		Sarah Vorname	
Illustrat./-in (Name, Vorn.): Ernst, Alexander		Übersetz. von (Name, Vorn.): Englisch Übersetz. aus Sprache	
Ein Geschenk aus dem Himmel Titel			
Reihe			
978-3-551-31336-2 ISBN	189 Seitenzahl	6,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum:	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 27.06.2016	
Schlagwörter		Familie	
Einsatzmöglichkeiten		Zielgruppe	
<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	

Inhaltsangabe
 Die schwierige Thematik "Tod/Vergänglichkeit" wird von der Engländerin Sarah Lean in ihrem Buch "Ein Geschenk aus dem Himmel" mit wohl gewählten Worten und einer Art Happy-End für Jugendliche zugänglich gemacht...

Beurteilungstext
 Die Engländerin Sarah Lean hat viele Jahre als Grundschullehrerin gearbeitet und eindringliche Erfahrungen mit Kindern sammeln können, bevor sie damit begann, Kinder- und Jugendbücher zu schreiben. Gewiss half der Autorin die eigene Biografie dabei, sich in die Gefühls- und Gedankenwelt von Kindern und Jugendlichen hineinzusetzen. Ihr erstes Buch im Carlsen-Verlag "Ein Geschenk des Himmels" handelt von der jungen Cally Louise Fischer, die ihre Mutter bei einem Autounfall verliert. Im Buch wird beschrieben, wie sehr sich Cally nach dem tragischen Unglück verändert und von ihrem Umfeld missverstanden und allein gelassen fühlt. Das Mädchen flüchtet in eine eigene Welt, in der sie meint, ihre Mutter regelmäßig zu sehen.

"`Bist du ein Geist, Mama?`, fragte ich in meinen Gedanken.
 Ich glaube nicht. Geister sind unheimlich und Furcht einflößend, stimmt`s?
 `Ja, eigentlich schon. Aber ich habe allen erzählt, du... nun, du seist ein Geist. Es macht aber nichts, weil mir sowieso niemand glaubt. Bist du dann vielleicht ein Engel oder ein Stern?
 Sie lachte. Ich? Ein Engel? Ein Stern? Ich bin deine Mutter, Cally.'" (S. 140)

Cally beschließt, nicht mehr zu sprechen. Ihr Vater macht sich große Sorgen, sucht das Gespräch mit ihrer Lehrerin und konsultiert einen Arzt. Malto, ein wilder Wolfshund, scheint in dieser Zeit ihr einzig wahrer Freund. Und ganz langsam findet Cally in ein neues, glückliches Leben...

Alexandra Ernst hat die Geschichte aus dem Englischen übersetzt und sehr einfühlsame Worte gefunden, die Leserinnen und Leser berühren und vielleicht auch zum Nachdenken anregen.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Göttingen Ausschuss	MIMs Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815644 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: White Zuname		Kiersten Vorname	
ID: 151815644		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Komina, Jessika &		Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Flames 'n' Roses - Lebe lieber übersinnlich Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Lebe lieber übersinnlich Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-31416-1 ISBN	384 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empf. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Schlagwörter Parallelwelt, Abenteuer,		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Evie ist ein 16 Jahre alter Teenager mit einer übersinnlichen, speziellen Fähigkeit. Sie lebt schon lange in der Zentrale der IBKP (Internationale Behörde zur Kontrolle Paranormalen). Ihr Job ist es, paranormale Wesen wie Vampire, Werwölfe oder Zombies zu identifizieren. Eines Tages bricht der 17-jährige Lend in die Zentrale ein und wird von Evie überwältigt. Auch Lend besitzt eine außergewöhnliche Fähigkeit: Er kann seine Gestalt verändern. Dann taucht das unheimliche Feuerwesen Vivian auf und versetzt alle mit einer Mordserie in Angst und Schrecken. Können Evie und Lend ihren Vernichtungszug noch stoppen?

Beurteilungstext
 Kiersten White hat in ihrem Fantasy-Roman auf immerhin 379 Seiten eine sehr skurrile Geschichte entwickelt, in der es von mystischen, unsterblichen Wesen nur so wimmelt. In den 41 Kapiteln mit kurzen, prägnanten Überschriften taucht der Leser nach und nach tief in eine Parallelwelt ein, in der ein großer Teil der Akteure Vampire, Werwölfe, männliche und weibliche Feen, Zombies und Moorhexen sind, die sog. Paranormalen. Evie, die Protagonistin, erzählt in der Ich-Form von ihrem einsamen Leben in der Zentrale der IBKP, wo sie zunächst als einziges junges Mädchen nur unter Erwachsenen ist: „Ich war allein und das war zum Kotzen.“ Sie verbringt ihre Freizeit mit dem Schauen von Fernsehserien oder besucht ihre beste Freundin Lish, die eine Meerjungfrau ist und im Datenverarbeitungszentrum in einem riesigen Aquarium schwimmt, nur mit einer Roboterstimme sprechen kann und dort als „ultimative“ Sekretärin arbeitet. Es gelingt der Autorin mit einigem Geschick, Stück für Stück immer mehr ungewöhnliche Informationen über die Beteiligten einfließen zu lassen, mit denen sich dem Leser das Wesen der Paranormalen, ihr Dasein, ihre Machtgelüste und Gefühle erschließen. Das führt dazu, dass man von der Entwicklung der Handlung auf subtile Weise mitgerissen wird.

Evies einzigartige Fähigkeit, durch die sog. Cover der Unsterblichen hindurchsehen zu können, ermöglicht es ihr, die Paranormalen aufzuspüren und für die Menschen unschädlich zu machen. Sie ist deshalb von unschätzbarem Wert für die IPKB, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Paranormalen zu kontrollieren. Zum Vorstand dieser Institution gehört Raquel, die Leiterin der Zentrale, die so etwas wie eine Ersatzmutter für Evie ist.
 Auch wenn Evie sich hauptsächlich in der Zentrale unter der Erde und damit in der Parallelwelt aufhält, existiert die normale Welt, in der sie so gerne zur Schule gehen würde, in der man einkaufen gehen und ein Date haben kann. Der Leser wird längere Zeit im Unklaren darüber gelassen, ob Evie nun ein normaler Mensch ist, wofür sie selbst sich hält, oder eine Paranomale. Ihr ehemaliger Freund Reth, eine männliche, unglaublich schöne Fee, versucht mit allen Mitteln, sie „zu erfüllen“, das heißt er will ihr Herz und ihre Seele besitzen. Aber dann gibt es ja Lend, der in die Zentrale eingebrochen ist und nicht preisgeben will, was er dort gesucht hat und in den sich Evie verliebt. Lend ist ein Wesen, das seine Gestalt ändern kann, und er wird zu Reths Gegenspieler.

Dem jugendlichen Leser wird es leicht gemacht, sich mit Evie zu identifizieren: Sie spricht in einer sehr saloppen, zum Teil auch vulgären Umgangssprache wie z.B. „Wie cool ist das denn?“ beschissener Tag, rattenscharfe Typen, abgefahrene Ideen, angepisst, „Ach du Kacke“. Evie ist einerseits eine Jugendliche wie viele andere: Sie zieht sich schick an, sie hat keine Lust auf Hausaufgaben, sie liebt Fernsehserien, sie streitet sich mit ihrer Ersatzmutter, sie verliebt sich, sie möchte in einer Clique mit Gleichaltrigen dazu gehören. Und sie überfallen immer wieder tiefe Zweifel an der eigenen Identität. Wer ist sie wirklich? Andererseits muss sie aufgrund ihrer einzigartigen Fähigkeit einen Job wie eine Erwachsene ausüben und sich den strengen Regeln beugen, die die Zentrale voraibt. Aber dabei gerät sie eben in einer ganz anderen
Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

und Erwachsene ausser und über den engen Regeln stehen, die die Kontrolle verleiht. Aber genau die leben in einer ganz anderen Welt in jede Menge abenteuerliche und oft auch lebensgefährliche Situationen.

Beim Auftauchen von Lend ist Evie froh, dass sie sich mit einem fast gleichaltrigen Jungen verbünden kann, der sie versteht und ernst nimmt, vor allem als das Feuerwesen Vivian versucht, die Herrschaft über Evie zu bekommen und immer neue, bizarre Aspekte über Evies eigentliches Wesen eröffnet werden. Hier versteht es die Autorin wirklich gut, die Spannung mit überraschenden Offenbarungen und ausgefallenen Wendungen aufrecht zu erhalten. Es bleibt die Frage, ob es für Evie ein Leben in der normalen Welt geben kann.

Dies ist ein Buch für Leser, die gerne etwas über die mystischen Umtriebe von Vampiren, Moorhexen, Werwölfen, Feen, Wassergeistern und dergleichen lesen. Dabei darf er nicht zart besaitet sein, denn es geht zeitweise recht rüde und gemein zur Sache. Durch die Mischung aus vermeintlicher Normalität und dem fantastischen Geschehen entsteht eine eigentümliche Spannung, die einen „Lesesog“ erzeugt und zum Weiterlesen reizt. Wenn man einen Zugang in diese spezielle Fantasy-Welt findet, hat man mit diesem Buch eine unterhaltsame Lektüre gewählt. Das Buch ist der 1. Band einer Trilogie, sodass man die Geschichte noch in der Bänden „Dreams 'n' Whispers“ und „Tears 'n' Kisses“ weiterverfolgen kann.

Hessen Landesstelle	Grünberg Ausschuss	spr... Kürzel	Nr. 16160181	
Verf./Bearb./Hrsg.: Horvath Zuname		Polly Vorname		ID: 161616160181
Blackall, Sophie Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Buchner, Christiane Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Herr und Frau Hase - Die Superdetektive Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-551-31395-9 ISBN	254 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)		
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr		Schlagwörter
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Außenseiterin/Außenseiter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 10.06.2016		Familie
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei:
				Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Marlenes chronisch klamme Hippie-Eltern sehen überhaupt nicht ein, ihrer Tochter für die Schuljahresabschlussfeier extra weiße Schuhe zu kaufen, auch dann nicht, wenn die von Prinz Charles persönlich einen Preis überreicht bekommen soll. Ein noch viel größeres Problem tut sich allerdings für Marlene auf, als ihre Eltern von fiesen Füchsen entführt werden. Zum Glück bekommt sie unerwartete Hilfe von den Privatdetektiven Herr und Frau Hase.

Beurteilungstext
 Eigentlich ist die etwa 11-jährige Marlene die Erwachsene zu Hause. Sie lebt in einer Aussteigerkolonie in Kanada, und während ihre Eltern sich mit so wichtigen Dingen wie Lampions Basteln fürs Lichterfest beschäftigen, steht Marlene um 5 Uhr morgens auf, um rechtzeitig in der Schule zu sein, sie wechselt Glühbirnen und repariert die Wasserhähne im Haus. Außerdem jobt sie als Bedienung und verdient so als Einzige in der Familie Geld, von dem ihre Eltern wiederum das Material für die Lampions kaufen... Als ihre Eltern entführt werden, ist Marlene diejenige, die sich auf die Suche macht, zunächst ganz allein, denn die Erwachsenen in ihrer Umgebung sind ebenso alltagsunfähig wie ihre Eltern. Auch Herr und Frau Hase arbeiten nicht unbedingt effizient, und Marlene ist zudem ihre erste Kundin, aber immerhin stehen sie ihr bei, was sich letzten Endes als Segen heraus stellt.
 Marlene spricht die Sprachen der Tiere, eine Fähigkeit, von der sie bisher nichts wusste. Im Laufe ihrer Ermittlungen hat sie mit sehr exzentrischen Hasen, einem ausgesprochen unhöflichen und zudem verfressenen Murmeltier und auch mit den gefährlichen Füchsen zu tun. Marlene mit ihrer freundlichen und unkomplizierten Art kommt mit allen zurecht. Alle Tiere sind mit menschlichen Charaktereigenschaften ausgestattet und leben ein Leben, das dem der Menschen sehr ähnelt. Herr und Frau Hase wohnen in einem Haus in einer Stadt, gehen zu Clubs und fahren sogar Auto. Die Füchse wollen eine Fabrik für Hasenfleisch in Dosen eröffnen. Marlenes Eltern halten sie gefangen, weil sie sich von ihnen Unterstützung bei der Entschlüsselung einer Geheimschrift erhoffen.
 Die Interaktion zwischen Menschen und vermenschlichten Tieren ist originell und streckenweise lustig. Allerdings gibt es im Buch auch einige langatmige Passagen, in denen die Handlung auf Nebenschauplätze abgeleitet oder gar nicht voran geht, die aber auch keinen anderweitigen Lesegenuss bieten. Dort wo die Handlungsdichte hoch ist kommt der trockene, unkonventionelle Humor der Autorin voll zur Geltung.
 "Herr und Frau Hase - Die Superdetektive" ist ein Buch, das sich von der Masse absetzt und trotz einiger Schwächen lesenswert ist.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	ga Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25162022 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Butschkow Zuname		Ralf Vorname	
ID: 1425162022		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Ich hab eine Freundin, die ist Tierärztin Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Lesemaus Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-08989-2 ISBN	245 Seitenzahl	3,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2014 Jahr	
Paperback Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Sachbuch Freundschaft Tierwelt	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 18.04.2016	
Verlag Datum		(Empty field)	

Inhaltsangabe

Was macht eigentlich eine Tierärztin so den ganzen Tag?
 Diese Frage stellt sich das kleine, wissbegierige Mädchen Julia bei ihrem allerersten Tierarztbesuch mit ihrem verletzten Hund Fuzzi.

Beurteilungstext

Die kleine Hundebesitzerin Julia kommt bei ihrem ersten Tierarztbesuch mit ihrem Hund Fuzzi, welcher sich die Pfote verletzt hat, mit einigen Fragen im Gepäck.

Wie wird ihr Fuzzi untersucht, welche anderen Tiere werden in der Praxis behandelt und welche tollen und interessanten Geräte gibt es bei ihrer Freundin, der Tierärztin? Was ist eigentlich eine Impfung und warum benötigt Tanja ein ganzes Auto voller Medizin? All diese Fragen, werden Julia und dem Betrachter des Bilderbuches bei ihrem ersten Besuch in der Tierarztpraxis von ihrer Freundin Tanja liebevoll und ausführlich erklärt.

Die doppelseitigen Illustrationen, begleitet mit kurzen und passenden Texten, sind in hellen und warmen Pastelltönen dargestellt. Diese wirken auf den Betrachter beruhigend und für das Auge angenehm. Die vielen detaillierten und unterschiedlich dargestellten Szenen mit viel Liebe zum Detail, schaffen zwischen Kind und Vorleser Sprachreize und laden zur Unterhaltung und zum Verweilen ein.

Durch die Darstellung der zahlreichen Tiere und verschiedenen Untersuchungsmethoden, werden Kinder aktiv und lebensnah in die Geschichte mit einbezogen und bekommen dadurch kindgerecht Fachwissen vermittelt. Diese knüpft direkt an die Erlebnis- und Gedankenwelt der Kinder an.

Kindern wird mit diesem Buch die Möglichkeit gegeben, viele Parallelen durch den vermutlich eigenen erlebten Kinderarztbesuch und den Vergleich beim Tierarzt herzustellen. Das anschauliche Bilderbuch lässt Platz für Identifikation zwischen Kind und Tier. Diese besondere Beziehung zwischen Kind und Tier, löst einen positiven Einfluss auf unser Wohlbefinden aus. Das Tier als treuer Freund und Begleiter von Kindern als auch Erwachsenen, erzeugt in uns das Gefühl von Geborgenheit, leistet uns Gesellschaft und spendet Trost. Dies wird hier im Buch besonders gut zum Ausdruck gebracht.

Durch die quadratische und kleinformatige Aufmachung des Buches, ist es ideal für Kinderhände ab 3 Jahren gemacht und eignet sich zur Mitnahme für unterwegs.

Zusätzlich enthaltene Elemente wie die Zeitschrift der Lesemaus, motiviert und begeistert Kinder zum Basteln und kreativ sein. Dadurch erlangen Kinder zusätzlich auf spielerische Weise Fachwissen. Durch kleine Rätsel und Fragen die Bezug zum Thema finden, enthält das Kinderbuch einen zusätzlichen Reiz.

Ideal für klein und groß, um zum perfekten Tierexperten zu werden!

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH Kürzel	Nr. 1416062
Verf./Bearb./Hrsg.: von Kitzing Zuname			Constanze Vorname	
von Kitzing Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
..... Übersetz. aus Sprache			ID: 14161416062	
Ich mag... Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-551-17061-3 ISBN			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Carlsen Verlag			Hamburg Ort	
2016 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja			(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum: 01.06.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Ein kleines Buch über die Vorlieben einzelner Kinder. Ich mag...und was magst du?

Beurteilungstext
 Constanze von Kitzing beschreibt liebevoll die unterschiedlichen Vorlieben von Kindern in Wort und Illustration. Eine Doppelseite informiert über die Vorliebe, die darauffolgende Doppelseite illustriert diese dann in einer unbeschwerten Weise. So unterschiedlich die Vorlieben, so unterschiedlich sind die Kinder, die diese benennen. Rote Haare, Nase bohrend, blaue oder grüne Augen, nachdenklich oder unbeschwert, jedes Kind ist so einzigartig dargestellt wie seine Vorlieben. Jede Seite ist eine schöne Überraschung und das Umblättern wird zur Freude. Auf der letzten Seite kann dann auch nicht anderes folgen, als die Frage was man selber mag. Ein bezauberndes Buch für Klein und Groß.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Hö..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25160203 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kitzing von Zuname		Constanze Vorname	
Kitzing von, Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Ich mag...schaukeln, malen, Fußball, Krach Titel			
Reihe			
978-3-551-17061-3 ISBN	98 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter Vorlieben Verschiedenartigkeit Kinder	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 12.06.2016 Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Verschiedenste Kinder werden mit dem gezeigt, was sie gern mögen.

Beurteilungstext
 Die Autorin und Illustratorin zeigt in ihrem Pappbilderbuch sehr viele verschiedene Kinder mit ihren jeweiligen Vorlieben und vermittelt so erste Ansätze von Toleranz. Jedes Kind hat etwas anderes was es mag. Sehr deutlich wird dabei die Unterschiedlichkeit von Kindern und damit den Menschen. Jeweils eine Doppelseite zeigt ein Kind mit einem Hinweis auf seine Lieblingssache und die nächste Doppelseite dasselbe Kind in der entsprechenden Situation, z.B. wer den Herbst mag- beim Lampionumzug, wer grün mag- mit vielen grünen Dingen, wer Bücher mag- beim Anschauen dieser. Die Seiten bieten viel Anregung zum Erzählen und Wiedergeben von eigenen Erfahrungen. Zudem zeigen sie eine riesige Vielfalt von Dingen die Kinder mögen. So verschieden die liebsten Dinge, so verschieden sind auch die Kinder im Bild dargestellt. Die Illustrationen sind in lebendiger, natürlicher Farbigkeit gestaltet, meist nur mit den nötigsten Details, manchmal aber auch detailverliebt. Die Idee des Buches finde ich hervorragend. Leider suggeriert diese Ausgabe als Pappbuch die Verwendung für die Altersgruppe der Kleinsten. Mit ihnen kann man es sicher anschauen und viele Dinge benennen und bezeichnen. Hier reichen aber die sehr dünnen Pappseiten zum Nachteil. Zum Erzählen, Mitüberlegen, Vergleichen ist es für ältere Kinder zwischen 4 und 6 Jahren geeignet. Durch die geringe Größe des Buches kann man es in der Familie oder zur individuellen Beschäftigung mit maximal 2 Kindern in der Kindergruppe nutzen.

Hessen Landesstelle	Grünberg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	spra Kürzel	Nr. 16160180
Verf./Bearb./Hrsg.: Feibel Zuname			Thomas Vorname	
ID: 1616160180			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Ich weiß alles über dich Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Carlsen Clips Reihe			Schlagwörter: Computer Kriminalität Liebe/Erste Liebe	
978-3-551-31456-7 ISBN			122 Seitenzahl	
4,99 Preis (EURO)			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Carlsen Verlag			Hamburg Ort	
2016 Jahr			Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung			Erzählung Gattung	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) für schwache Leser geeignet			Erstelldatum: 10.06.2016	
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Nina wird gestalkt - von ihrem Ex-Freund Limo. Er bestellt in ihrem Namen im Internethandel, er manipuliert ihre Seite auf "Frienderline", er veröffentlicht in ihrem Namen Fotos der Schulleiterin. Jeden Tag hat Nina neuen Ärger, doch sie kann nichts beweisen. Zum Glück hat sie ihre Freunde Paula und Ben an ihrer Seite. Doch dann keimt in Nina ein schrecklicher Verdacht.			Zentraldatei: Verlag Datum:	

Beurteilungstext

Ninas Handy läuft voll mit anonymen Nachrichten, sie erhält anonyme Anrufe; Waren, die sie nie bestellt hat, werden zu ihr nach Hause geliefert. Ninas Seite bei "Frienderline", die sie eigentlich gelöscht hatte, taucht mit neuen, privaten Fotos von ihrem Computer und mit einem geänderten Passwort wieder auf. Jemand hackt den Rechner von Ninas Mathelehrerin und verschickt die Aufgaben der anstehenden Mathearbeit an alle Mitschüler - unter Ninas E-Mail-Account. Nina hat ihre Handy-Nummer und ihre Passwörter geändert, es hat nichts genutzt. Und auch wenn einige ihre halbherzig Hilfe anbieten, die wirklich wichtigen Ansprechpartner wie Polizei, Handyanbieter, Seitenbetreiber im Netz zucken desinteressiert mit den Schultern. Und der Psychoterror schraubt sich immer weiter hoch. Stalkingfotos der Schulleiterin tauchen auf, Nina wird vom Unterricht suspendiert; jemand sagt in ihrem Namen das von ihr heiß ersehnte Aufnahmetraining bei den "Kickers Kreuzberg" ab, die Polizei steht vor der Tür. Erst sehr spät begreift Nina, wer wirklich hinter den Attacken steht, und kann ihm eine Falle stellen, die zuschnappt.

Der Autor entwirft ein sehr authentisches Bild der Stalking-Spirale, in die Nina gerät. Nina ist ein ganz normales, nettes Mädchen, eine mittelgute Schülerin, eine engagierte Fußballerin, eine gute Freundin. Sie lebt bei ihrer Großmutter, und eigentlich ist ihr Leben in Ordnung. Nina benutzt ihr Handy und soziale Netzwerke nicht anders, als alle anderen das auch tun. Sie sind Teil ihres Alltags, doch welche Bedeutung sie für sie und ihre sozialen Beziehungen haben, wird Nina und den Lesern erst klar, als der Stalker zuschlägt. Denn auch wenn Nina völlig unschuldig an all den Veröffentlichungen ist, ihre Beziehungen zu Paula und zu den Mitschülern leiden darunter, und oft wird ihr auch einfach nicht geglaubt. Ninas Oma ist immer für ihre Enkelin da, aber ist mit dem ganzen Stress ist auch sie überfordert. Nina kann sich im Fußball und in der Schule nicht mehr konzentrieren; sie kann die sozialen Medien nicht mehr benutzen. Sie droht, den Boden unter den Füßen zu verlieren. Thomas Feibel macht klar: Stalking ist kein Kavaliersdelikt!

An Ninas Beispiel zeigt der Autor, welche technischen Möglichkeiten ein halbwegs versierter Stalker heutzutage hat. Er hackt sich in ihr Handy und ihren Computer ein, kann überwachen, wo sie sich aufhält und sieht, was in ihrem Zimmer vor sich geht. Er hat die totale Kontrolle über Ninas Kommunikationstechnik. Nina, wie die meisten von uns eine eher unbedarfte Nutzerin, kann sich nicht wehren. Die, die sie unterstützen könnten, wiegen sie ab, und auch die Rechtslage scheint eher auf Seiten der Stalker zu sein.

Thomas Feibel schreibt in einer leicht verständlichen, aber dennoch ausdrucksstarken Sprache. Der insgesamt kurze Text ist auch für Hauptschüler leicht zu bewältigen. Die große Schrift und der große Zeilenabstand unterstützen unsichere Leser zusätzlich. Die Erzählung ist packend geschrieben, die technischen Zusammenhänge sind auf einfachem Niveau erklärt. "Ich weiß alles über dich" ist ein hervorragendes Buch.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163145 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ludwig Zuname		Sabine Vorname	
Cordes, Miriam Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Ida und der freche Kater Titel		ID: 1625163145	
Ida Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-06802-6 ISBN	48 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Kater Erstleser Familie
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: 14.06.2016 ...	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Idas frecher Kater Fritz ist viel zu dick und braucht eine Diät. Davon ist er überhaupt nicht begeistert und findet eine amüsante Lösung - ein Erstlesetext für Mädchen.

Beurteilungstext
 Die 6 jährige Ida lebt zusammen mit ihrem älteren Bruder Max, Mama, Papa und den Katzen Minka und Fritz. Katze und Kater sind sehr verschmust und dürfen sich gerne im Bett an Ida kuscheln. Nur wenn Fritz auf Ida liegt, wird es ungemütlich. Der Kater ist viel zu dick und so beschließt die Familie, ihn auf Diät zu setzen. Doch nicht mit Fritz! Der freche Kater findet einen Weg sich sein Futter zu beschaffen, mit dem niemand in der Familie gerechnet hat.
 Dieser Erstlesetext aus dem Hause Carlsen ist in serifenfreier Fibelschrift gedruckt. Mit Flattersatz, kurzen Sätzen, nachgestellten Redebegleitsätzen und zahlreichen Bildern ist das Buch gut an die Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst. Besonders positiv hervorzuheben ist das übersichtliche Layout. Jede Seite hat einen beigefarbenen Hintergrund, im oberen Abschnitt Text und darunter eine Illustration. Vierblättrige Kleeblätter zieren zusätzlich jede Seite, alles ist in zarten Farben und mit wenigen Details ansprechend und nicht überladen gehalten. So ist es möglich, dass die Kinder sich auf das Wesentliche konzentrieren können. Die Illustrationen zeigen Teile der Handlung. Leider wurde hier nicht exakt gearbeitet, so dass es auf einer Seite einen Widerspruch zwischen Text und Bild gibt. Während im Text steht, dass Minka unter die Bettdecke kriecht, ist auf dem Bild Fritz derjenige, der abtaucht. Das ist für ein Erstlesebuch, bei dem die Illustrationen den Kindern helfen sollen, den Inhalt des Gelesenen zu erfassen, ungünstig.
 Im Anschluss an die Geschichte gibt es eine Doppelseite Informationen über die Monate, deren Anzahl an Tagen und die Wochentage. Das ist im ersten Teil recht theoretisch gehalten und es ist fraglich, inwieweit eine Aufzählung Kinder interessiert und hinterher erinnert wird. Deutlich unterhaltsamer ist dagegen ein Spruch, der darauf zielt, sich die Reihenfolge der Wochentage zu merken. Daran haben auch Kinder Freude! Zum Abschluss kann mit einem Rätsel überprüft werden, ob der Inhalt auch verstanden wurde.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	hops Kürzel	Nr. 16150315
Verf./Bearb./Hrsg.: Ludwig Zuname		Sabine Vorname	
Cordes, Miriam Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Ida und ihre neue Freundin Titel Ida Geschichten Reihe 978-3-551-06803-3 ISBN			ID: 161516150315 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Carlsen Verlag		Hamburg Ort		2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 12.05.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft Mädchen
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Die kleine Ida bekommt Besuch von ihrer Freundin, die eigentlich sonst aufgrund ihrer Hobbies nie Zeit hat. Doch es wird ein interessanter Nachmittag.

Beurteilungstext
 Ida, 6 Jahre alt, spielt am Nachmittag in der Wohnung Verkleiden. Kater Fritz und Katze Minka leisten ihr Gesellschaft. Plötzlich klingelt es an der Wohnungstür und ihre Freundin Flo, die eigentlich aufgrund ihrer Hobbies nie Zeit hat, steht vor der Tür. Ihre Klavierlehrerin ist krank und Flo's Mutter hat einen Friseurtermin. Deswegen wird sie den Nachmittag bei Ida verbringen. Flo wundert sich, das Ida kein Hochbett hat. Schließlich haben alle Kinder ein Hochbett. Und einen Fernseher hat sie auch nicht. Flo findet es langweilig bei Ida. Doch Ida hat eine Idee und holt das Kasperletheater hervor. Sie spielen "Wie erziehe ich meine Kinder", Flo's Mutter ist Psychologin. Bezugnehmend auf Ida's moppelige Katzen lautet Flo's Idee im Kasperletheater: "Ich bin die Mutter von diesem dicken Kind. Und ich bin eine Püschologin im Fernsehen." Sie spielen das Szenarium durch. Ida fühlt sich angegriffen als "Katzenmutter" und ist gekränkt. Sie spielen eine typische Therapieszene durch. Es stellt sich heraus, dass Flo auch gerne eine Katze hätte. Aber sie darf keine haben, da ihre Mutter eine Allergie hat. Ida ist glücklich, dass ihr Leben so ist, wie es ist. Mit ihrer Mama, die keine Psychologin ist und mit ihren Katzen. Dies ist eine wunderbare Geschichte über Freundschaft, Eifersüchteleien, Toleranz und Respekt. Im Anschluß wird erklärt, was eine Allergie ist und es gibt noch 4 Seiten Rätselspaß zum Leseverständnis inklusive Lösungen. Das Buch ist ideal für Leseanfänger. Auf einer Seite befinden sich maximal 11 Zeilen mit kurzen, einfachen Sätzen. Es ist in Druckschrift geschrieben. Die Illustrationen sind freundlich, aussagekräftig und bunt gezeichnet. Ich kann es auf jeden Fall weiter empfehlen.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 181610015
Verf./Bearb./Hrsg.: Que Zuname			Du Luu Vorname	
ID: 16181610015		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Im Jahr des Affen				
Titel				
Reihe				
978-3-551-56019-3 ISBN		288 Seitenzahl		16,99 Preis (EURO)
Carlsen Verlag		Hamburg Ort		2016 Jahr
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei				
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11				
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Autobiografie/Autobiografi Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			Schlagwörter Flucht Integration Fremde Kulturen	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 12.06.2016 Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Mingh Thi genannt Mini, lebt das Leben einer ganz durchschnittlichen 13-jährigen deutschen Schülerin. Sie hat Freundinnen, verliebt sich in einen Jungen, hat Stress. Aber als ihr Vater plötzlich ins Krankenhaus kommt, muss sie sich nicht nur mit ihren Wurzeln und ihrer Geschichte auseinandersetzen, sondern auch mit der finanziell katastrophalen Lage der Familie.

Beurteilungstext
 Mingh This Vater betreibt ein kleines Chinarestaurant. Er arbeitet rund um die Uhr, Freizeit kennt er nicht. Freunde oder Verwandte am Ort hat er nicht. Mit seiner Tochter spricht er eher selten - wie rudimentär ihr Chinesisch ist, merkt sie erst, als sie längere Gespräche mit einem Onkel und dem Koch führen muss. Mingh Thi ist eine "Banane", äußerlich eine Chinesin, innerlich eine Deutsche. Wie unterschiedlich die Kulturen sind, merkt sie auch erst, als der Vater im Krankenhaus liegt und sie plötzlich die Verantwortung für das Restaurant hat. Sie muss sehr schnell erwachsen werden.

Die Autorin kam als Boatpeople Anfang der 70er nach Deutschland. Ihre Eltern betrieben in Bielefeld ein Chinarestaurant. Sie hat chinesische Wurzeln, wurde aber in Saigon geboren.

Der Leser/ die Leserin erfährt in diesem Buch einiges über die chinesische Sprache und die chinesische Kultur sowie über die Flucht. Außerdem wird man nach der Lektüre kleine chinesische Restaurants mit anderen Augen sehen und vielleicht eine Vorstellung davon bekommen, wie schwer ein Neuanfang in einem fremden Land ist und wie schwer es ist, sich seine Träume und Hoffnungen erfüllen zu können. Nachdenkenswert und nett ist auch die Szene im Krankenhaus, als der Arzt sehr rudimentär deutsch mit ihr spricht und gar nicht merkt, wie gut Mingh Thi die Sprache beherrscht.

Fazit: Ein interessantes und gut lesbares Buch, das zum Nachdenken anregt, auch zum Beispiel über eigene Werte.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163369 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Krüss Zuname		James Vorname	
Wilharm, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
James Tierleben Titel		ID: 1625163369	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-55366-9 ISBN	128 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Carlson Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Lyrik Gattung	Schlagwörter Lyrik Metapher Tiere
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum:	Zentraldatei: 01.06.2016
Sammelband		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Pünktlich zum 90. Geburtstag des Kinderbuchautors, sind in diesem Sammelband alle Gedichte aus James' Tierleben zusammengetragen und veröffentlicht. Die passenden, fantasievollen Illustrationen sind von Sabine Wilharm.

Beurteilungstext

Die Gedichte von James Krüss sind beliebt und bekannt. Dieses Werk enthält 109 gereimte Lektionen zum Vorlesen für die ganze Familie. Die Reime sind nicht nur unterhaltend, sondern auch belehrend, aufklärend und amüsant. Sie regen zum Nachdenken an. Gleich zu Beginn sind die Gedichte „Aus meinem Tierleben“ zu finden. Sie erzählen von Wachstum, Lernen, Bilden einer Persönlichkeit und Erfahrungen im Leben eines Menschen. Die Reime sind lustig und enthalten oft eine tiefere Botschaft. Dabei sind sie so allgemein gehalten, dass sie das Leben eines beliebigen Menschen spiegeln könnten. Allerdings ist die Bedeutung für den Einzelnen jeweils eine andere, da jeder im Laufe seines Lebens andere Erfahrungen gesammelt hat. Die Gedichte eignen sich besonders gut zum Interpretieren und Philosophieren im Deutschunterricht der höheren Klassenstufen. Neben den Gedichten „Aus meinem Tierleben“ ist das Buch in folgende Kapitel unterteilt: „Kleiner Fabelgarten“, „Tierfeiern“, „Schöne-Unsinns-Zoologie“, „Tierkindergarten“, „Kleine Hundekunde“, „Tiere auf dem Festland“, Tiere auf und unter dem Wasser“, „Spatzen und anderes Geflügel“, „Tiere und Menschen“.

Passend ergänzt werden die Reime von Sabine Wilharm wundervollen, farbigen Illustrationen. Durch die Verwendung gebrochener Farben ist ein angenehmer, gedämpfter Farbklang entstanden. Alle Farbflächen sind strukturiert und geben den Zeichnung eine lebendige, dynamische Wirkung. Die fantasievollen Tierdarstellungen, greifen Witz und Inhalt der Texte auf. Sie verströmen aber ihren ganz eigenen Charme und ziehen den Betrachter in ihren Bann.

Das Buch ist für alle Fans von James Krüss ein absolutes Muss.

15 Hamburg	Ausschuss	mma	Nr. 15163292	Landesstelle	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Touchell Zuname			Dianne Vorname			ID: 1615163292
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Schmitz, Birgit Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Kleiner Wahn Titel						Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe						Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-551-56009-4 ISBN		272 Seitenzahl		15,99 Preis (EURO)		Schlagwörter ungewollte Schwangerschaft Verdrängung Leistungsdruck
Carlsen Verlag		Hamburg Ort		2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 21.06.2016 Verlag Datum
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		

Inhaltsangabe
 Michael ist Roses erster Freund. Die beiden haben zweimal ungeschützten Sex. Rose wird kurz vor ihrem High-School-Abschluss schwanger, was die Hoffnung auf eine glückliche Zukunft der beiden ambitionierten Protagonisten zerstört. Statt Hilfe zu suchen, verdrängen Rose und Michael die Fakten und stürzen so in die Katastrophe – einen Kindsmord.

Beurteilungstext
 „Kleiner Wahn“ (Originaltitel: „A Small Madness“) ist der zweite Adoleszenzroman der australischen Autorin Dianne Touchell. Ihr Debut namens „Zwischen zwei Fenstern“ war bereits mitreißend. Problematisch erschien mir, dass die selbst breite Normhorizonte transzendierende Lektüre äußerst irritierend, wenn nicht für junge Leser sogar verstörend sein könnte. Diese Gefahr ist hinsichtlich des jüngsten Buchs von Touchell deutlich geringer ausgeprägt, aber vorhanden.

Im Gegensatz zu „Zwischen zwei Fenstern“ ist „Kleiner Wahn“ heterodiegetisch erzählt, also nicht durch eine Figur der erzählten Welt. Dennoch findet sich der Leser von Beginn an nah am Geschehen wieder, wobei die Perspektive zwischen Roses und Michaels alteriert. Die Ereignisse werden auf diese Weise unmittelbar, authentisch und schließlich schonungslos vermittelt, was eine immense Sogwirkung entfacht. Auch die Protagonisten befinden sich in einem Sog, der eher einer Abwärtsspirale gleicht. Als Rose die Schwangerschaft verdrängt, versucht sie dennoch mit Alkohol, Tabletten und Zigaretten das „Virus“, wie sie es nennt, loszuwerden, was den Leser davon abhält, an ein happy end zu glauben.

Wie schon im Debut, beschreibt Dianne Touchell das familiäre Umfeld der Protagonisten wenig schmeichelhaft. Es ist absolut keine Hilfe. Das Gegenteil ist der Fall, wenn der Zwang zum bedingungslosen Funktionieren innerhalb der sozialen Gefüge die Eskalation erst auf die Spitze treibt. Michael ist der Stolz seiner Familie und strebt eine steile Karriere an. Versagen kommt in der Welt seiner Familie, insbesondere der des Vaters, nicht vor, und so wird jede Gelegenheit zur Rettung im Keim erstickt. Rose möchte sich an einer Schauspielschule bewerben, was sie ihrer Mutter, die Rose als ein durchschnittliches Mädchen betrachtet, nicht erzählt. Auch bei ihr wird die emotionale Distanz innerhalb der Familie zum Nährboden des Unheils. Es sind diese Mechanismen, die Dianne Touchell herausarbeitet. In einem Interview sagte sie, dass sie in „Kleiner Wahn“ darstelle, was passiert, wenn „ordinary people“ in „extraordinary situations“ tappen, weshalb das Buch (deutlich mehr als „Zwischen zwei Fenstern“) zur Empathie bis hin zur Identifikation anregt. Damit ist für junge Leser die für Dianne Touchells Bücher typische Gefahr der Überforderung verbunden, weil die Geschehnisse durch den Erzähler kaum eingeordnet werden. Dianne Touchell möchte nach eigener Aussage lediglich „facts“ präsentieren, statt jugendlichen Lesern vorzugeben, wie sie über Geschehnisse zu urteilen haben. Letztlich schreibt Dianne Touchell damit ungewollt moralisch, zum Beispiel wenn die einzige hilfreiche Person in Roses und Michaels Umfeld die berüchtigte „Schulmatratze“ ist, auch wenn so Stereotype subvertiert werden. Dieser eher theoretische Einwand soll die Qualität des Buches nicht in Abrede stellen, gerade weil auch diese Figur Teil einer glaubhaft erzählten Welt ist.

Dianne Touchell hat sich von Medienberichten über ähnliche Fälle inspirieren lassen. Jedoch großen Wert darauf gelegt, dass die **Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....
 Geschehnisse, insbesondere die Psyche der Figuren, aus sich heraus funktionieren. Das ist definitiv gelungen und so haben wir gute Gründe, die Arbeit der Autorin weiter zu verfolgen.

25 Thüringen Landesstelle **25Altenburg** Ausschuss Nr. **25163433**
 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **Poitier** **Anton**
 Zuname Vorname

Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: **1625163433**

Bewertung **sehr empfehlenswert** ..
 empfehlenswert ..
 eingeschränkt empf. ..
 nicht empfehlenswert ..

Kreative Kratzkunst Muster

Titel

Kreative Kratzkunst

Reihe

978-3-551-18745-1 **10** **6,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Carlsen **Hamburg** **2016**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- **Büchereigrundstock** ..
 möglich- **Klassenlesestoff** ..
 keiten **für Arbeitsbücherei** ..

Zielgruppe **0-3** **12-13** ..
 4-5 **14-15** ..
 6-7 **16-17** ..
 8-9 **ab 18** ..
 10-11 ..

Buch: Spielbuch **Spiel- und Bastelbuch**
 Medienart/Ausführung Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? **Ja**
 (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter

Malen

Kratzbilder

Muster

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

.....

Internet? **Ja** **Nein**

Zentraldatei: **01.06.2016**

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Dieses Set enthält 10 Kratzbilder in Regenbogenfarbe, einen Holzstift und ein Anleitungsheft mit vielen Mal- und Bastelideen. Zur zweckmäßigen Aufbewahrung befinden sich alle Teile in einer Folientasche.

Beurteilungstext

10 Schwarze dicke Blätter warten auf die kreative Bearbeitung. Mit dem im Set enthaltenen Holzstift, kann man sofort beginnen die Bilder zu bearbeiten. Für alle, die noch nach einer geeigneten Anregung suchen, gibt es ein ausführliches Anleitungsheft. In diesem wurden kreative Ideen und Basteltipps zusammengetragen.

Die Anleitung gibt Tipps zur Stifthaltung, fordert aber auch dazu auf mit anderen Gestaltungsmitteln wie Nadel oder Gabel zu variieren. Für die Größe des Arbeitsblattes gibt es ebenfalls wertvolle Anregungen. Schritt für Schritt sind verschiedene Themen durch detaillierte Bilder genau erläutert. Zu jedem Kunstwerk wird eine besondere Verwendungsmöglichkeit aufgezeigt. Folgende Themen sind zu finden: Magisches Mädchen, Stolzer Pfau, Spiralschlange, Superstar, Blumengröße, Einladung zur Modeparty, Das bin ich, Krickelkrakel, Delfin-Mandala, Wetter-Mobile.

Diese ganzen Ideen kann man gut für Karten, Einladungen, Türschilder, Magnete und zum Gestalten von persönlichen Dingen nutzen oder als Dekoration aufhängen. Wenn das Papier aus dem Set verbraucht ist, kann man sich selbst neues herstellen. Dazu ist eine tolle Anleitung im Heft zu finden. Die Farben kann dafür jeder selbst auswählen und dem jeweiligen Projekt anpassen. Besonders viel Material ist dazu nicht notwendig. Sicher sind in den meisten kreativen Haushalten Bastelkarton, Wachsmalstifte und schwarze Wasserfarbe zu finden. So kann die Folientasche auch sehr leicht wieder aufgefüllt werden und auf der nächsten Reise oder beim Arzt Beschäftigung bieten. Ein tolles Set für Kinder aber auch Erwachsene.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Göttingen Ausschuss	arkr Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815356 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Piccola-Team Zuname Vorname		ID: 151815356	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Wimmer, Ingrun Übersetz. von (Name, Vorn.)		Französisch Übersetz. aus Sprache	
Mein Forscherhandbuch - Auf dem Bauernhof Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein Forscherhandbuch Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-551-25065-0 ISBN	72 Seitenzahl	5,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Schlagwörter Bauernhof Tiere
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Das Buch regt an, Entdeckungen auf dem Bauernhof zu machen. Es enthält viele Bilder und Informationen. Dazu Leerseiten um eigene Beobachtungen festzuhalten.

Beurteilungstext
 Das handliche Buch im DIN A5 Format und mit abwaschbarem Einband, broschiert, ist ähnlich wie ein Schulheft gestaltet. Es ist Teil einer Serie, „Mein Forscherhandbuch“, zu unterschiedlichen Themen.

Schon der Buchdeckel enthält eine Fülle von Bildern und Informationen. Sogar Hinweise auf die Gliederung in die verschiedenen Kapitel sind am Rand zu erkennen.
 Auf der Innenseite der Deckel und der ersten und letzten Seite ist ein Foto im DIN-A-4-Format zu sehen, das eine ländliche Umgebung zeigt mit einem Feld im Vordergrund, auf dem viel Mohn blüht.

Das Buch ist in neun Kapitel gegliedert, auf die im „Wegweiser“ hingewiesen wird: Hinweise, Willkommen, der Hühnerhof, Kaninchen und Schweine, Rinder und Pferde, Ziegen, Schafe und Hunde, wild lebende Tiere, Landwirtschaft und Maschinen, Gemüse, Obst und andere Produkte des Bauernhofs.
 Das Buch ist sehr bunt gehalten. Es finden sich zahlreiche, unterschiedlich große Fotos. Informationen sind farbig unterlegt. Die Tiere stellen sich in Sprechblasen selbst vor.

Alle Texte sind kurz und nehmen viel weniger Raum ein als die Fotos. Einige Seiten sind für Notizen freigehalten. Zusätzlich enthält das Buch noch rund 50 Sticker in unterschiedlicher Größe, die Tiere und Gegenstände abbilden. Auf den meisten Seiten ist auch eine Lupe zu sehen. Sie zeigt wichtige Details vergrößert.

Das Buch ist klein, handlich und mit einem Gummiband lässt es sich gut verschließen. Es ist bestens geeignet, es auf den Bauernhof mitzunehmen. Kinder im fortgeschrittenen Grundschulalter werden es sicher mögen. Auch als ergänzendes Buch für den Sachkundeunterricht ist es zu empfehlen.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	seh Kürzel	Nr. 15162854	
Verf./Bearb./Hrsg.: van der Velde Zuname			René Vorname		
Overwater, Georgien Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Kluitmann, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache		
Meine ersten 12 Erfindungen Titel			ID: 1515162854		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-551-55361-4 ISBN	112 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Schlagwörter Erfindungen Bröder Ideen		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.05.2016 Verlag Datum		
Erstelldatum:					

Inhaltsangabe
 Tim Lindner erfindet Alltags-Erleichterungs-Strategien. Leider geraten diese nicht besonders unterhaltsam.

Beurteilungstext
 Dieses Buch erschien bereits 2012 in den Niederlanden und ist 2015 nach dem frühen Tod des Autors auch für den deutschen Markt übersetzt und verlegt worden.

Der präpubertäre Tim beschließt eines Tages, inspiriert durch einen Daniel-Düsentrieb-Comic, Erfinder zu werden. Diese Idee identifiziert er auch sogleich als seine allererste Erfindung und das Klo als den idealen Ort für erfinderische Denkübungen. Davon ausgehend beginnt er, sich die kleinen Widrigkeiten des Alltags und das langweilig alltagsgraue Familienleben mit trickreichen Erfindungen etwas erträglicher zu machen: Seine küssende Tante hält er sich mit einem selbst designten Fake-Herpes auf Abstand, den Hund führt er bei Regen nur noch mit der Angel aus und im Supermarkt kommt er mit seiner kleinen, schreienden Schwester im Kinderwagen in Windeseile an die Spitze der Kassenschlange. Alles typische Ideen von Tim Lindner - selbsternannter Erfinder.

Leider geraten die in Ich-Perspektive geschriebenen Berichte nur wenig kurzweilig und unterhaltsam. Am Ende vieler Kapitel bleibt sogar etwas Enttäuschung zurück, weil eine ursprünglich als Erfindung angepriesene Idee sich erneut als wenig einfallsreich und originell erwiesen hat. Auch dass Tims Bruder Ron, der offenbar bereits tief in der Pubertät steckt, eigentlich nur knurrt und daher außer "Grrrrm!" keine bedeutenden Sprechanteile erhält, ist spätestens nach dem vierten Kapitel nicht mehr witzig.

Die Illustrationen sind ebenfalls wenig eingängig und markant geraten: Schwarz-weiße Skizzen mit wenig ästhetischem Charme und Wiedererkennungswert. Der Schreibstil wirkt streckenweise sogar etwas holperig, was selbstverständlich auch der Übersetzung geschuldet sein mag. Nach diesem ernüchternden Urteil kann ich nicht behaupten, die Übersetzung der zwei weiteren im Niederländischen vorliegenden Bände von Tim Lindner mit Enthusiasmus zu erwarten. Und auch dieses Buch bleibt mir leider nicht nachhaltig in Erinnerung.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	cja Kürzel	Nr. 15160461
Verf./Bearb./Hrsg.: Woltz Zuname		Anna Vorname	
Kehn, Regina Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kluitmann, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	
Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess Titel			ID: 1515160461
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-551-55099-6 ISBN	176 Seitenzahl	10,99 Preis (EURO)	
Carlson Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Vaterschaft Ferien
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.05.2016 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Familienferien auf der westfriesischen Insel Texel - und der Bruder fällt durch eine Beinverletzung als Partner aus. Da kann nur noch das Mädchen Tess für den 10jährigen Samuel die Ferien retten. Diese ist gerade dabei, ihren unbekanntem Vater kennenzulernen...

Beurteilungstext
 Seltsam ist sie, Tess. Frech, selbstständig, manchmal auch überheblich. Und schnell merkt man: Dahinter versteckt sich auch Unsicherheit und Verletzlichkeit. All diese Seiten lernt Samuel, der Ich-Erzähler, in seiner Ferienwoche auf Texel an Tess kennen. Weil sein Bruder als Spielkamerad ausfällt, ist er froh, dass er Tess kennenlernt: Sie muss aus irgendeinem Grund sich selbst mit Hilfe des Internets Walzer tanzen beibringen - und da brauchts halt einen Partner.

Tess ist auf der Suche nach ihrem Vater, der ihr eigentlich nicht bekannt ist. Aber auf der Rückseite eines alten Fotos hat sie einen Namen gefunden und für Tess besteht kein Zweifel, dass das ihr Vater ist. Hinter dem Rücken ihrer Mutter lockt sie ihn auf die Insel (ein angeblich "gewonnenes" Wochenende), um ihn kennenzulernen. Natürlich klappt nicht alles wie geplant und so braucht Tess Samuel nicht nur zum Walzerlernen. Mal lustig, mal spannend entwickelt Anna Woltz die Geschichte von der Suche nach dem Vater und der Entwicklung einer Freundschaft zwischen Tess und Samuel. Dabei wird immer wieder reflektiert, wie wichtig oder unwichtig es ist, seinen Vater kennenzulernen, wenn man ohne ihn aufgewachsen ist. Aber auch, wie wichtig es ist, dass man nicht alleine ein solches Abenteuer bestehen kann, sondern dass man dazu zuverlässige Freunde braucht.

Das Buch ist ganz in Blau gehalten: Das Titelbild wird von Blau dominiert, die Schrift ist blau und auch die den Text begleitenden Bilder von Regina Kehn sind blau. Dadurch entsteht der Eindruck einer in sich geschlossenen und aufeinander abgestimmten Darstellung.

Woltz gelingt es, eine rührende, lustige und spannende Erzählung zu schreiben, die durch die Subjektivität der Ich-Erzählperspektive auch literarisch interessant ist. Differenziert werden die Charaktere entwickelt. Weder das Thema der Vatersuche, noch die Entwicklung der Freundschaft drängen sich den Lesenden thematisch auf, so dass das Buch sowohl als schnelle Ferienlektüre geeignet ist als auch für vertiefendes (literarisches) Arbeiten in der Schule.

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	ele Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221606021 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: FÜLSCHER Zuname		SUSANNE Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Mia und die mega-giga-irre Klassenfahrt Titel			ID: 2215221606021 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Mia Reihe			
978-3-551-65058-0 ISBN	240 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Carlson Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum: 25.06.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft Schule Spannung
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe

Ein weiteres spannendes und lustiges Mia-Abenteuer.

Beurteilungstext

Mia fährt mit ihrer Klasse nach München. Nach dem Ausflug in die Lüneburger Heide und einer Hafenrundfahrt in ihrer Heimatstadt Hamburg ist die Reise nach München ein weiterer echter Höhepunkt. Doch schon bevor der Bus in Hamburg starten kann, wird die Fahrt in Frage gestellt. Eine begleitende Lehrerin ist plötzlich erkrankt. Alle sind erleichtert, als Frau Hübsch, die sympathische und schöne Französischlehrerin, einspringen kann. Aber die Pechsträhne reißt nicht ab. An einer Raststätte werden zwei Mitschülerinnen vergessen und der Bus muss noch einmal umkehren.

Von München sind die Kinder begeistert. Herr Meyer, der Klassenleiter, sorgt dafür, dass die Mädchen und Jungen die bayerische Landeshauptstadt kennen lernen. Allerdings reißt die Serie von Pannen nicht ab und sorgt beim Leser für Spannung, Spaß und Unterhaltung. Gleichzeitig versteht es die Autorin auf sehr geschickte Weise, viel Wissenswertes über die Sehenswürdigkeiten der Stadt München zu vermitteln, wie zum Beispiel über die Pinakothek, den Viktualienmarkt, den Marienplatz und das Schloss Nymphenburg. Mia und die anderen Mädchen der Klasse interessieren sich aber auch für das Liebesleben der Frau Hübsch und wollen es näher beleuchten. Zu diesem Zweck wird auch ein wenig "spioniert". Als die Französischlehrerin am letzten Abend ihre Lebensgefährtin Anne vorstellt, ist die Überraschung groß. Susanne Fülcher hat genau den Ton der etwa zehnjährigen Kinder getroffen und das in diesem Alter typische Verhalten humorvoll geschildert. So spürt der Leser das Spannungsverhältnis zwischen Jungen und Mädchen und das Interesse am Privatleben der Lehrer. Das Thema gleichgeschlechtliche Liebe kann Anlass zu Gesprächen geben.

Die Adjektiv-Aneinanderreihung "mega-giga-irre" findet man im Text immer wieder. Viele zusammengesetzte Adjektive wie "schnarchlangweilig" oder "mehlwurmweiß" lockern auf und sorgen für Heiterkeit.

Das Titelbild der Buches ist alterstypisch gestaltet. Vor- und Nachsatzpapier zeigen die wichtigsten handelnden Personen auf kreisrunden Bildern.

Am Ende des Buches wird das nächste Mia-Abenteuer für das Frühjahr 2016 angekündigt. Darauf können
25.Thüringen..... **25Altenburg**..... **RS**..... Nr. **25163365**.....
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **Ateliers Hafenstraße 64**.....
 Zuname Vorname
Ateliers Hafenstraße.....
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1625163365
 Bewertung **sehr empfehlenswert**.....
 empfehlenswert.....
 eingeschränkt empf......
 nicht empfehlenswert.....

Mix Max Mieze Katz.....
Titel.....
 Reihe.....
978-3-551-51887-3..... **42**..... **14,99**.....
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Carlsen..... **Hamburg**..... **2016**.....
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**.....
 Klassenlesestoff.....
 für Arbeitsbücherei.....
 Zielgruppe **0-3**..... **12-13**.....
 4-5..... **14-15**.....
 6-7..... **16-17**.....
 8-9..... **ab 18**.....
 10-11.....

Buch: Hartpappe..... **Bilderbuch**..... Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Tiere.....
Erstleser.....
Lesespaß.....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja**..... **Nein**.....
 Zentraldatei: **01.06.2016**.....
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Viele große und kleine Tiere toben, tanzen oder turnen über die Seiten. Durch vertauschen entstehen die fantastischsten Wesen und viele lustige Sprüche.

Beurteilungstext
 19 lustige Tiere mit sehr kreativen Namen wie Kalle Krakowski, Tina Taube oder Paul Pranke sind auf je einer Doppelseite abgebildet. Jedes der Tiere geht einer Beschäftigung nach. Das Schwein will schwimmen, der Waschbär klaut Pizza und der Papagei fliegt Flugzeug. Neben den Figuren erklären lustige Sprüche die Handlung. So steht z.B. auf der Seite des Hundes: „Gondoliere Stoffel Schlappohr säuselt süße Melodien im Wind. Denn voller Inbrunst knutschen die Verliebten in Venedig.“ Jede Seite ist in vier gleichgroße Teile zerschnitten. So kann man die Seiten an unterschiedlichen Stellen aufschlagen und neue Tiere zusammenstellen. Da jeder geteilte Seitenabschnitt mit einem Satzteil versehen ist, ergeben sich auch sehr lustige neue Sprüche.
 Die Seiten bestehen aus stabilem Karton. So kann damit gespielt, gemischt und neu zusammengestellt werden, ohne dass Seiten einreisen. Viele kleine Details laden Seite für Seite zum Entdecken ein. So wird das Buch auch bei wiederholtem Lesen nicht langweilig, sondern bleibt interessant.
 Ich habe mit diesem Buch die Zeit vor den Ferien im Deutschunterricht der 4. Klasse etwas aufgelockert. Wir haben es zum Vorlesen verwendet. Wer einen Fehler macht, muss das Buch an seinen Nachbarn weiter geben. Die Schüler hatten allerdings so viel Spaß beim Vorlesen der lustigen Texte, dass nur selten jemand mehr als ein Tier zusammenstellen konnte.
 Dieses lustige, kreative und sehr empfehlenswerte Werk ist in den „Ateliers Hafenstraße 64“ entstanden. Jedes Tier im Buch wurde von einem anderen Künstler gezeichnet. Im hinteren Buchspiegel stellen sich die 19 Künstler mit ihrem Tier vor. Als Zusammenarbeit in dieser Form ist es schon das dritte Werk. In den Ateliers in Münster arbeiten Illustratoren, Grafiker, Fotografen, Produktdesigner und Technikbegeisterte. Sie pflegen einen regen Austausch und inspirieren sich gegenseitig. Erfolgreiche Kinderbuchfiguren wie die Kuh Lieselotte oder der Bär Dr. Brumm haben ihr zu Hause in den Ateliers.
 Für Kinder ab vier Jahre.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	JW Kürzel	Nr. 12164141
Verf./Bearb./Hrsg.: Albertalli Zuname			Becky Vorname	
ID: 1612164141			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Ingo Herzke Übersetz. von (Name, Vorn.)			Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Nur drei Worte Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-55609-7 ISBN		315 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag		Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: Homosexualität Coming-out Liebe	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 05.06.2016	
Verlag Datum			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der 17-jährige Simon mailt regelmäßig mit einem seiner Mitschüler. Es sind intime, flirtende Mails, in denen Simon und Blue einander noch viel mehr anvertrauen als nur das Geheimnis ihrer Homosexualität. Doch beide wissen nicht, wer ihr Gegenüber wirklich ist. Als Martin per Zufall auf diesen Briefwechsel stößt, setzt er Simon damit unter Druck: Er soll ihn mit der hübschen Abby zusammenbringen, sonst mache er die Sache publik.

Beurteilungstext
 Simon unternimmt ein paar halberzige Versuche, dieser Forderung zu entsprechen, aber weil sie nicht zum Erfolg führen, postet Martin auf der öffentlichen Schul-Website, dass Simon schwul ist. Es ist nicht nur das ungewollte Coming-out mit all seinen Folgen, das Simon zu schaffen macht. Denn Blue, in den er sich so sehr verliebt hat, wie das bei einem anonymen Mailkontakt nur möglich ist, zieht sich plötzlich zurück. Er habe herausgefunden, wer er sei, lässt er Simon wissen – und hüllt sich dann in Schweigen. Ist er enttäuscht? Findet er Simon unattraktiv? Wird ihm die ganze Sache zu gefährlich?
 Es bedarf einiger Verwicklungen, peinlicher Enthüllungen, tragischer Missverständnisse und tränenreicher Streitigkeiten in Simons Freundeskreis, bis er seinen Blue schließlich doch noch findet – und ihre Beziehung von der anonymen Mailschwärmerei zur realen ersten großen Liebe wird.
 Becky Albertallis erster Roman überzeugt vor allem durch die sehr liebevoll gezeichneten Figuren. Simon ist ein sympathischer unsicherer Protagonist mit Humor und der Fähigkeit zur Selbstkritik. Seine Eltern sind witzig, liebevoll und werden – auch wenn Eltern an sich natürlich eine arge Peinlichkeit sind – nie der Lächerlichkeit preisgegeben. Simons beste Freunde Nick, Leah und Abby haben alle ein ganz individuelles Gesicht und sind lebendig geschildert, ohne dass die Autorin sich mit bemühten expliziten Beschreibungen aufhält. Wie sehr Albertalli, die als Psychologin mit Jugendlichen arbeitet, ihre Romanfiguren liebt, merkt man daran, dass selbst die Antagonisten keine durch und durch bösen Widerlinge sind, sondern einfach Teenager mit Schwächen.
 Die Handlung bezieht ihre Spannung in erster Linie aus der Frage nach der Identität von Simons Mailfreund, aber sie wird auch durch den typischen Teenageralltag mit all seinen Fallstricken, Anforderungen, kleinen Highlights und großen Dramen vorangetrieben. Erzählt wird der Roman in der Ich-Form aus Simons Perspektive. Zwischendurch werden immer wieder Mails zwischen ihm und Blue eingefügt, die eine zusätzliche Erzählebene schaffen.
 Für deutsche Leser(innen) mag „Nur drei Worte“ einen einzigen Schwachpunkt haben: Viele der beschriebenen Situationen aus dem Highschool-Alltag sind sehr explizit amerikanisch und lassen sich auf die Verhältnisse deutscher Schüler kaum übertragen. Gerade am Anfang spielen Halloween, Football, Homecoming und Cheerleader eine große Rolle, alle fahren schon als 16-Jährige Autos, und die Ernährung – zumindest die Simons – scheint ausschließlich aus Fett- und Zuckerbomben wie frittierten Oreos zu bestehen. Dieses Manko ist aber natürlich nicht der Autorin oder dem Roman selbst anzulasten und wird im Übrigen durch die sehr gelungene Übersetzung von Ingo Herzke so gut wie möglich kompensiert.
 Ein locker erzählter, authentischer und sehr humorvoller Roman, der Homosexualität nicht als Riesenproblem aufbereitet, sondern dem Thema durch einen warmherzigen Blick auf menschliche Schwächen und Träume mehr als gerecht wird.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 25163346
Verf./Bearb./Hrsg.: Albertalli Zuname			Becky Vorname	
ID: 1625163346		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Herzke, Ingo		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch		Übersetz. aus Sprache
Nur drei Worte Titel Reihe				
978-3-551-55609-7 ISBN		313 Seitenzahl		16,99 Preis (EURO)
Carlsen Verlag		Hamburg Ort		2016 Jahr
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Liebesroman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfahl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Coming out				
Schlagwörter coming out Homosexualität Liebe				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 15.03.2016 Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Per Zufall begegnet Simon auf der Klatsch-Plattform seiner Schule im Internet Blue. Während eines regen E-Mail-Austauschs lernen sie sich besser kennen. Schließlich verliebt sich Simon in eine Person, welche er im richtigen Leben noch nie getroffen hat. Als eine Mail in die falschen Hände gerät, wird sein Leben aus den eingefahrenen Bahnen geworfen.

Beurteilungstext
 Simon und Blue haben sich zufällig auf einer Schulseite im Internet kennengelernt. Sie teilen die gleichen Sorgen, Gedanken sowie Vorlieben, und sie sind beide schwul. Allerdings haben sie das außer in ihren Mails noch niemandem gegenüber erwähnt. Keiner der Jungs hatte bisher sein Coming out. Mail für Mail kommen sie sich näher, so erobert Blue das Herz von Simon. Außerhalb des Internets hatten sie allerdings noch keinen Kontakt. Es gab kein Treffen und sie versuchen persönliche Dinge, die zur Identifizierung beitragen könnten, aus den Mails heraus zu lassen. Leider gelangt eine Mail in die falschen Hände. Simon wird erpresst. Um Blue aus der Sache heraus zu halten, lässt er sich auf die Erpressung ein. Sein beschauliches Leben wird auf den Kopf gestellt, denn plötzlich ist alles anders. Simon erzählt seine Geschichte locker, spannend, lustig und ergreifend. Sie wird hin und wieder durch die abgedruckten E-Mails unterbrochen, welche er mit Blue austauscht. Dabei ändern sich auch Schriftbild und Format im Buch. So entsteht beim Leser das Gefühl neugierig in die geheime Mail-Freundschaft der beiden Jungen einzudringen. Der Titel des Buches „Nur drei Worte“ passt perfekt zu dem wundervollen Jugendroman, denn der Inhalt lässt sich mit vielen Dreiwortsätzen beschreiben: Wer bist du? Ich kenne dich. Ich liebe dich. Ich hasse dich. Ich bin schwul. Und natürlich die eine Frage, welche erst am Ende des Buches aufgelöst wird: Wer ist Blue? Diese dringende Frage beschäftigt nicht nur den Leser, sondern auch Simon bis zum Schluss. Da der Roman in der Ich-Form geschrieben ist, stehen dem Leser nur Simons Gedanken und Erkenntnisse zur Verfügung. Die Geschichte ist so geschickt verfasst, dass die Auflösung am Ende wirklich überraschend ist. Es ist unglaublich fesselnd, wenn sich dem Leser das Ende eines Buches nicht schon ab der Hälfte präsentiert. So bleibt es Zeile für Zeile interessant und der Spannungsbogen bis zum Schluss straff gespannt. In jedes Missgeschick, jede Fehleinschätzung, jede Sackgasse verrennt sich nicht nur Simon, sondern auch der aufmerksame Leser. Das Thema Coming out wird vor allem aus dem Blickwinkel der beiden Protagonisten näher beleuchtet. Man erlebt, wie unterschiedlich das Umfeld auf so eine Nachricht reagiert. Verständnisvolle Eltern, sympathische Geschwister, treue Freunde und engagierte Lehrer sind natürlich ideale Voraussetzungen, um mit Mobbing bzw. verbalen Attacken in der Schule fertig zu werden. Nicht jeder hat so viel Glück wie Simon. Bestärkt, durch alle die ihm wichtig sind, übersteht er schwierige Situationen. Aus Konflikten geht er gestärkt hervor und kann mit erhobenem Kopf in eine sonnige Zukunft schauen. Unkomplizierte Sätze, manchmal sogar extrem knapper Satzbau und lockere Wortwahl machen das Buch zu einem kurzweiligen Lesevergnügen. Es verbreitet gute Laune, hellt an einsamen grauen Tagen die Stimmung auf und zaubert Sonnenschein in die Herzen der Leser. Für Jungen und Mädchen ab 14 ist es sehr zu empfehlen.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25162731 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Armentrout Zuname		Jennifer L. Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Malich, Anja Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Opposition. Schattenblitz Titel		ID: 1625162731	
Lux Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-58344-4 ISBN	413 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	
Carlson Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Spannung Aliens Liebe	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 14.06.2016	
Verlagsdatum		Erstellungsdatum:	

Inhaltsangabe

Die Alieninvasion hat begonnen und tausende Lux kommen auf die Erde. Dabei wird schnell klar: Sie haben garantiert nicht vor, Freundschaften zu schließen. Im Gegenteil, sie wollen die Menschheit vernichten, um dann auf unserem Planeten zu leben.

Beurteilungstext

„Opposition“ knüpft unmittelbar an das Ende des letzten Bandes an. Katy, Luc, Archer und Beth sind noch zusammen, während Daemon, Dawson und Dee mit den ankommenden Lux verschwunden sind.

Der Schreibstil der Autorin ist nach wie vor flüssig und mitreißend. Anschaulich vermittelt sie die spannenden Ereignisse um den Krieg zwischen Menschen und Lux. Durch dieses ernste Szenario schlägt Armentrout nun düstere Töne an und man vermisst den Wortwitz zwischen Katy und Daemon, der vor allem in Band 1 und 2 das Geschehen belebte. Allerdings hat die Autorin den kleinen Kritikpunkt allein schon aufgrund der reizvollen Perspektivenwechsel zwischen Katy und Daemon wieder ausgeglichen. Nun darf der Leser dauerhaft auch an Daemons Gedankengängen teilhaben. Bis zum letzten Band hat Katy eine große Entwicklung durchgemacht. Sie ist reifer und viel stärker geworden. Trotz alledem bleibt sie immer menschlich. Katy liebt Daemon über alles und würde auch alles für ihn tun. Daemon ist einfach Daemon. Es gibt wohl kaum einen Leser, der diesen Lux nicht mag. Mit seinem großen Ego und seinem Sarkasmus auf der einen, als auch seiner bedingungslosen Aufopferung für seine große Liebe Katy, hat er das Herz der Leser im Sturm erobert. Jennifer L. Armentrout hat es durch ihre ausführliche Beschreibung dieser Figur geschafft, dass man diese wirklich vor sich sieht. Durch meine Tochter bin ich auf die Serie „The Vampire Diaries“ aufmerksam gemacht worden und ich war verblüfft, dass Damon Salvatore in seinem Aussehen, seinen Bewegungen und mit seinen sarkastischen Sprüchen ein Abbild der Figur des Daemon Black ist!

Jennifer L. Armentrout hat der „Lux“ Reihe ein perfektes actionreiches Finale beschert, das bis zum Schluss überzeugen konnte. Mit „Opposition“ endet die wunderbare Geschichte von Katy und Daemon. Die Figuren dürften den Lesern inzwischen ans Herz gewachsen sein. Aber zum Glück gibt es einen Lichtblick: Im Winter 2016 erscheint „Oblivion“, die Geschichte aus Daemons Perspektive.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25162702 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Armentrout Zuname		Jennifer L. Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Malich, Anja Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Origin. Schattenfunke Titel		ID: 1525162702	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-58343-7 ISBN	448 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Carlson Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Science Fiction Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Spannung Aliens Liebe
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	<input type="checkbox"/> Ja	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 13.03.2016 Verlag Datum
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

Inhaltsangabe
 Nachdem Katy von Daedalus gefangen genommen wurde, muss sie mehrere unangenehme Untersuchungen und Experimente über sich ergehen lassen. Unterdessen plant Deamon Katys Rettung, der dann allerings in Daedalus' Hände gelangt und somit auch in ihr Quartier, in dem er Katy endlich wieder sieht. Allerdings muss sich nun auch Daemon Tests unterziehen. Doch dann entdecken sie ein weiteres Geheimnis von Daedalus ...

Beurteilungstext
 „Origin“ knüpft nahtlos an seinen Vorgänger an. Katy wurde von Daedalus geschleppt und die ersten 300 Seiten geht es eigentlich um fast nichts anderes als ihren Aufenthalt dort. Kate muss sich täglich Experimenten unterwerfen, die sie anfangs aber verweigert. Sie wird grün und blau geschlagen und kann sich jedes Mal kaum noch auf den Beinen halten. Die Autorin hat hier sehr gut mit den Gefühlen und Emotionen gespielt. Leider fehlte der typische Humor und Witz, den Jennifer L. Armentrout so perfekt beherrscht. Allerdings erfährt der Leser nur so, was tatsächlich hinter Daedalus und dessen Machenschaften steckt. Das macht diesen Teil auf jeden Fall sehr viel düsterer als seine Vorgänger. Aber die beiden finden wieder zueinander und es wird romantisch, spannend, aber auch überraschend. Lustige Momente folgen auf schwierige Szenen, traurige auf ernste.
 Dieser Band lüftet das Geheimnis um die „Origins“. Origins stammen aus der Verbindung von Lux-Mann und Hybrid-Frau, die sich durch Superkräfte auszeichnen und die natürlich von Daedalus gezüchtet werden sollen.
 Die Charaktere sind wieder sehr gut gezeichnet. Katy ist eine sehr starke Persönlichkeit, die sich von nichts so leicht unterkriegen lässt und sich stets treu ist. Sie ist immer noch zum Teil die kleine liebevolle Kratzbürste. Daemon verhält sich sehr liebevoll zu Katy. Trotzdem lässt die Autorin wieder einige Stellen einfließen, an denen er sie wie gewohnt neckt. Er ist weiterhin der mehr oder weniger charmante Typ, der was anziehendes an sich hat. Luc, der der irgendwie alles kann und alles weiß, bekommt in diesem Band eine größere Rolle zugeschrieben. Als neuer Charakter taucht Archer auf, den man zumindest anfangs schlecht einordnen kann. Doch dann stellt sich heraus, dass er ein Verbündeter von Katy und Daemon ist. Es gibt nicht nur neue Freunde, sondern auch neue Feinde, wobei man manchmal nicht weiß, wer nun was ist. Diesmal wird abwechselnd aus Sicht von Katy und Daemon in der Ich-Perspektive erzählt. Dadurch kann sich der Leser noch mehr in beide hineinversetzen und ist jederzeit mitten im Geschehen. Ingesamt hat auch dieser Band eine wirklich gut durchdachte Handlung. Viele unerwartete Wendungen und vor allem erschreckende Ereignisse verteilen sich über das ganze Buch. Auch diesmal bleibt das Ende wieder offen, so dass der Leser schon jetzt auf den letzten Teil „Opposition – Schattenblitz“ gespannt sein darf.
 Das Buch ist auch diesmal wieder eine gute Mischung aus Action, Spannung und Liebesgeschichte.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	box Kürzel	Nr. 25163215
Verf./Bearb./Hrsg.: Hoßfeld Zuname			Dagmar Vorname	
ID: 1625163215		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Pferdeferien für vier Titel			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Sattel, Trense, Reiterglück Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-65065-8 ISBN	194 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)		
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr		
Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Pferdegeschichte <hr/> Reiten <hr/> Reiterferien <hr/>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Ohne Illustrationen, lediglich Umschlaggestaltung: Formlabor und Fotografie (Einband): shutterstock.com				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 18.04.2016 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die vier Freunde Luca, Benni, Marie und Emily verbindet ihre Begeisterung für Pferde und das Reiten. Alle haben ihre Pferde auf dem Reiterhof Brombeerhain eingestellt und freuen sich riesig auf die bevorstehenden Sommerferien. Doch das hat auch einen Haken: keiner der vier wird dieses Jahr in den Urlaub fahren. Doch da hat Luca eine Idee: wie wäre es, wenn die Freunde auf einen Wanderritt gehen würden?

Beurteilungstext
 Die Ferien kommen immer näher und auch Luca, Benni, Marie und Emily können es kaum noch erwarten. Die vier sind gut befreundet und es verbindet sie die gemeinsame Leidenschaft des Reitens. Sie haben sogar eigene Pferde, die auf dem Reiterhof Brombeerhain untergestellt sind. Als sie wieder einmal beieinander sitzen und feststellen, dass keiner diese Ferien richtig in den Urlaub fahren wird, hat Luca eine Idee: die vier Freunde könnten doch einen Wanderritt machen. So ganz ohne Eltern und Reitlehrer. Nur sie, ihre Pferde und die freie Natur. Das klingt gut, doch es bedarf einiger Überredungskunst, ihre Eltern von diesem Ritt zu überzeugen. Doch sie schaffen es tatsächlich und das große Reiterabenteuer kann beginnen....
 Reiterferien für vier ist ein kurzweiliges und einfach geschriebenes Buch, das sich schnell und leicht liest. Die Geschichte um die vier Freunde und deren Pferde hat einen unkomplizierten Handlungsstrang, der leicht verständlich geschrieben ist. Große Überraschungen gibt es in dem Buch nicht, dennoch macht es Spaß, die Geschichte zu lesen. Die Erzählung ist in zwölf überschaubare Kapitel unterteilt, die wiederum noch einmal in kleinere Abschnitte untergliedert sind. Dies macht es insbesondere jungen Leser einfach, Lesepausen zu finden und Spaß an diesem Buch zu haben. Bemerkenswert ist, dass dieses Buch quasi jeden jungen Leser anspricht: Mädchen wie Jungen, Reiter wie Nichtreiter. Ein Pferdefreund zu sein, schadet beim Lesen der Geschichte aber natürlich auch nicht. Und wer erst einmal eine der Reiter-, Trense- Sattelglückgeschichten gelesen hat, wird es sich bestimmt nicht nehmen lassen, auch die anderen Abenteuer der vier Pferdefreunde zu lesen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 25163139
Verf./Bearb./Hrsg.: Auer Zuname			Margit Vorname	
Dulleck, Nina Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Rabbat und Ida Titel			ID: 1625163139	
Die Schule der magischen Tiere - Endlich Ferien Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-65331-4 ISBN			208 Seitenzahl	
Carlsen Verlag			Hamburg Ort	
2016 Jahr			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Fantastische Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere Urlaub Diebstahl	
Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: 01.06.2016			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ida fährt mit ihren Eltern und dem magischen Fuchs Rabbat nach Italien ans Meer. Dort trifft sie auf einen nervigen Jungen und steckt in kürzester Zeit mitten in einem Kriminalfall, bei dem ein merkwürdiger Dieb im Hotel sein Unwesen treibt.

Beurteilungstext
 Endlich Sommerferien! Selbst auf der Wintersteinschule, auf der es mit den vielen magischen Tieren der Kinder und ihrer Lehrerin Miss Cornfield allerhand Abwechslung gibt, können es die Kinder kaum erwarten, das Schulgebäude hinter sich zu lassen und in die Ferien zu starten. Besonders Ida ist schrecklich aufgeregt. Sie fährt mit ihren Eltern nach Italien und darf zum ersten Mal ans Meer. Mit dabei ist natürlich ihr magischer Fuchs Rabbat. Der sieht für die meisten Menschen wie ein Kuscheltier aus, ist aber in Wirklichkeit lebendig und kann sich prima mit Ida unterhalten. Im Urlaub ist Ida zunächst enttäuscht. Das Hotel sieht nicht aus wie im Katalog, es gestaltet sich äußerst schwierig, Rabbat unbemerkt zu füttern und ihre Eltern freunden sich mit einer Familie und deren supernervigen Jungen an. Doch dann verschwinden Dinge im Hotel, sehr ungewöhnliche Dinge, die in den meisten Fällen nicht besonders wertvoll sind und Ida, Rabbat und der Junge finden es mit einem Mal alles andere als langweilig.
 Nachdem „Die Schule der magischen Tiere“ sehr erfolgreich anlief und noch in diesem Jahr (2016) Band 8 erscheinen wird, knüpft die neue Reihe „Die Schule der magischen Tiere - Endlich Ferien!“ daran an, indem nun mit jedem Band ein Ferienabenteuer von einem der Schüler und dessen magischen Tier erscheint. Die schwarz-weißen Illustrationen und das Coverbild sind unverkennbar im fetzig-lustigen Stil von Nina Dulleck sehr ansprechend gestaltet. Die Handlung dagegen stellt sich weniger unterhaltsam dar, sie schleppt sich dahin und vermag nicht zu überzeugen. Es wird weder die Spannung einer Detektivgeschichte erzeugt, noch die sozial-zwischenmenschlichen Beziehungen herausgearbeitet, wie wir es teilweise von der Ursprungsreihe gewohnt sind. Die Charakterisierungen von Ida, ihrer Familie und den anderen im Hotel bleiben oberflächlich und es verwundert doch sehr, wenn ein Mädchen, dass in der Schule Flächenberechnungen an Trapezen durchführt, sich überaus kindisch zeigt, indem es einem fremden Jungen am Esstisch die Zunge rausstreckt. Es stellt sich die Frage, ob es nicht besser gewesen wäre, auf eine zweite Parallelreihe zu verzichten oder diese gänzlich anders zu gestalten (zum Beispiel als spannende Kriminalerzählung für Kinder).

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH Kürzel	Nr. 1415233
Verf./Bearb./Hrsg.: Dorion Zuname			Christiane Vorname		
Young, Beverley Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Hübner, Inga Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Schoko, Kleidung, Papier & Co Titel					
Reihe					
978-3-551-25033-9 ISBN	20 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Pop-up-Buch Medienart/Ausführung		Lexikon Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.04.2016			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Pop Up Information über		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Dieses Buch gibt Erklärungen wie Alltagsdinge gemacht werden, die wir täglich benutzen.

Beurteilungstext
 Jede Doppel-Seite in diesem Pop Up Buch beschäftigt sich mit einem anderen Thema. Das Buch startet mit der Frage, wer Fabriken erfunden hat und kommt über das Nachdenken woher unsere Hamburger kommen (hätten sie gewußt, dass, wenn es kein Bioburger ist, seine Zutaten aus ca. sechs Ländern der Erde kommen?) , ob Schokolade auf Bäumen wächst, woraus Gummienten bestehen, was Gorillas mit Handys verbindet und - last but not least - , was wir von anderen Lebewesen lernen können. Auf jeder Doppelseite wird der Leser und Betrachter aufgefordert sich aktiv durch die Klappen, Ausziehtafeln und Pop-ups durch das Thema zu arbeiten und lässt dadurch keine Langeweile aufkommen. Wissen und Spaß werden so vereint und der Betrachter lernt nebenbei nicht nur über die Sache an sich, sondern auch, eine eigene Position zu finden. Schokolade wächst eben nicht im Supermarkt, und eine Jeans hat schon eine weite Reise hinter sich, bis sie getragen werden kann. Ein Bilderbuch, vollgestopft mit Informationen aber nicht überfrachtet, denn die Dosierung bestimmt der Leser und Betrachter selbst.

Hessen Landesstelle	Kleinsteinbach Ausschuss	magic Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16150360 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gofferje Zuname		Cora Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Suche Vegetarier zum Anbeißen Titel			ID: 161516150360
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-551-31337-9 ISBN	224 Seitenzahl	6,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Gattung	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Freundschaft
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 04.06.2016	Familie
			Liebe/Erste Liebe
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die siebzehnjährige Lana ist nicht nur Leistungssportlerin mit Aussichten auf die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Rudern, sondern auch ein Mathe-Ass. Letzteres verhilft ihr zur Erfüllung ihres Traum - der Sonnyboy ihrer Schule, Paul, benötigt ihre Hilfe in Mathematik. Auf die Warnungen ihrer Freundinnen Josie und Feli, dass Paul sie für seine eigenen Zwecke schamlos ausnutze, hört sie nicht.

Beurteilungstext
 Lana und Ava sind die Zwillingstöchter des Wurstfabrikanten Harald Richart. Während ihre Mutter nach einem Zusammenbruch in der Reha nach neuen Lebensformen sucht, wollen die beiden Mädchen die Sommerferien nach ihrem eigenen Geschmack gestalten - wenn nicht der Kontrollzwang ihres Vaters bestünde und schon lange ein gemeinsamer Urlaub auf La Palma gebucht wäre. Dabei sind beide gerade bis über beide Ohren verliebt - Jana in Paul und Ava in Jan. Deshalb will Ava viel lieber mit Jan - alleine - Urlaub machen, und Jana würde alle Zeit der Ferien investieren, um Pauls Mathenoten auf Vordermann zu bringen. Aber schon beim ersten ‚öffentlichen‘ Zusammensein mit Paul taucht Konstanze auf, die Paul als ihren Freund erklärt und auch nicht davor zurückschreckt, Jana mit allen Mitteln auszubooten. Letztere hält an ihrem Vertrauen in Paul fest, zumal dieser sich nicht eindeutig zu Konstanze bekennt. Dennoch fährt er mit dieser nach Kroatien - Jana versteht die Welt nicht mehr. Zum Glück hat sie ihre Freundinnen Josie und Feli, denen sie ihren Liebeskummer anvertrauen kann. Beide warnen Jana vor ihrem blinden Vertrauen in Paul, sie erkennen dessen schamloses Spiel, denn beide haben bereits ihre ersten Enttäuschungen hinter sich - wobei Jana aber nur Josies Liebesdrama kennt, nicht das von Feli. Als aus betrieblichen Gründen der Urlaub abgesagt werden muss, nutzt Ava die Chance, sich mit Jan ‚abzusetzen‘, wobei sie nur Jana ins Vertrauen zieht, der Vater wähnt sie im Urlaub mit einer Freundin. Jana fällt in ein tiefes Beziehungsloch, denn Paul fährt wie geplant mit Konstanze nach Kroatien - und diese unterlässt nichts, um die Konkurrentin auf billigste Weise in Sachen ‚Liebe‘ auszuschalten. Zum Glück steht Feli, die mit ihrer Familie schon seit 10 Jahren auf einem Biobauernhof in den bayrischen Alpen Urlaub macht, Lana nicht nur mit Rat und Tat zur Seite, sondern nimmt sie auch mit auf diesen Bauernhof. Nicht nur, dass Lana gedanklich bei Paul trotz des Tapetenwechsels verankert ist, sie hat auch noch große Sorgen um die Beziehung der Eltern, weil ihre Mutter sich in der Reha zu einem ‚neuen‘ Leben entschlossen hat. Nur mit Mühe kann sie sich auf das schöne Ambiente der Berge und die Wohlfühlatmosphäre des Bauernhofes einlassen. Sie fühlt sich von allen missverstanden, ungeliebt und ist eifersüchtig auf alle(s). So sind auch ihre Reaktionen - geht etwas gegen ihren Willen oder vermutet sie falsche Zusammenhänge, läuft sie kopflos davon und bringt die anderen damit in große Gefahren. Nicht einmal die erfolgreichen Filmaufnahmen, die Nic, der Sohn der Bauernfamilie für sie arrangiert, können sie aus ihrem seelischen Tief herausholen. Als sie auch noch entdeckt, dass Feli ihr ein großes Geheimnis nicht anvertraut hat, packt sie in einer Kurzschlussreaktion ihre Koffer und reist überstürzt nach Hause. Dort warten einige Überraschungen auf sie, die ihr helfen, wieder Boden unter den Füßen zu gewinnen. Als ihr Nic eine Videonachricht schickt, in der er Lana seine Liebe gesteht, wird ihr klar, was sie alles aufs Spiel gesetzt hat. Sie entwickelt neue Perspektiven und weiß nun, was sie will. Die Autorin zeichnet mit klaren Strichen das Gefühlschaos der jungen Menschen an der Grenze zum Erwachsensein auf. Lana findet erst nach der Enttäuschung über Paul zu ihren eigenen Stärken und zu neuen Perspektiven, Feli bekennt sich erst nach einem Jahr der Trennung zu ihrer Liebe, und auch Ava, die impulsiv und ‚welterfahren‘ auftreten will, beweist ihre Sensibilität und Empfindsamkeit. Obwohl einige Aspekte nicht loaisch konsequent umgesetzt werden - so z.B. das Motiv der Leistungssportlerin mit Aussicht auf die Teilnahme an Jugendliteratur und Medien

Einige Aspekte könnten jedoch mangelhaft angesehen werden. So ist das Motiv der Beziehungsgestaltung mit Absicht der die Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften, für die Lana viel zu wenig trainiert, oder die Verwechslung zwischen Ruderboot und Kanu/Kajak - ist die Handlung überzeugend gestaltet. Daher ist das Buch für alle Leserinnen empfehlenswert, die sich mit ähnlichen Problemen konfrontiert sehen.

25 Thüringen Landesstelle 25Altenburg Ausschuss Nr. 25163146
 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Kaufmann Amie
 Zuname Vorname
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Lemke, Stefanie Englisch
 Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1625163146
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

These Broken Stars
 Titel
 Reihe
 978-3-551-58357-4 496 19,99
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
 Carlsen Hamburg 2016
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- Büchereigrundstock
 möglich- Klassenlesestoff
 keiten für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch: Hardcover Science Fiction
 Medienart/Ausführung Gattung
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? Ja
 (Wolgast-Preis)

Schlagwörter
 Universum
 Liebesbeziehung
 Raumschiff

Empfehl. für Taschenbuchtipp Ja Erstelldatum:

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? Ja Nein
 Zentraldatei: 15.06.2016
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Lilac LaRoux, eine Tochter aus einflussreichem und mächtigem Hause, begegnet auf dem Raumschiff Icarus dem Soldaten Tarver. Beide sind auf Antrieb fasziniert voneinander, doch ihre unterschiedliche Herkunft verbietet selbst ein belangloses Gespräch. Nach dem Absturz des Raumschiffes landen sie als einzige Überlebende auf einem unbekanntem Planeten und müssen sich miteinander arrangieren, während sie um ihr Überleben kämpfen.

Beurteilungstext
 Lilac LaRoux und Tarver Merendsen begegnen sich zum ersten Mal auf der Icarus, einem gigantischen, luxuriösen Raumschiff. Während sie als Tochter des mächtigsten Mannes des Universums von ihrem Vater auf Samt gebettet in einem goldenen Käfig gehalten wird, fühlt sich Tarver als Soldat mit besonderer Auszeichnung in der verlogenen Welt der High Society überhaupt nicht wohl. Eine Katastrophe, die an den Untergang der Titanic erinnert, ist der Beginn einer Beziehung zwischen den Beiden. Zufällig begegnen sie sich im Augenblick des Absturzes und gelangen in eine Rettungskapsel. Nach einer Bruchlandung finden sie sich auf einem unbekanntem Planeten wieder, der bereits im fortgeschrittenen Stadium der Terraformierung ist und gerade deshalb unheimlich wirkt, weil er eine gänzlich unbekannte Fauna aufweist und sie bis auf eine Monsterkatze keinerlei Hinweise auf Lebewesen vorfinden. Wären da nur nicht die Stimmen, die Lilac heimsuchen und die Visionen der Toten, deren genaues Aussehen Lilac unmöglich wissen konnte. Der Einstieg in dieses Jugendbuch gelingt auf Anhieb, da die unvorhersehbaren Handlungen ungeheuer fesseln. Abwechselnd erfahren wir den Hergang aus der Perspektive von Lilac und wieder von Tarver, unterbrochen von einer Befragung Tarvers durch das Militär, die das Schlimmste erahnen lässt. Lilac und Tarver sind beim ersten Blick fasziniert voneinander, was sich aber schnell hin zu gegenseitigen Verletzungen und Unverständnis ändert. Was Tarver nicht ahnen kann: Jeder, der sich Lilac nähert, ist ernsthaft in Gefahr, da das Mädchen rund um die Uhr von Bodyguards bewacht und Regelverstöße an ihren einflussreichen Vater gemeldet werden. In der Wildnis ist das verwöhnte, eigensinnige Kind zum ersten Mal auf sich allein gestellt. Ihre Herkunft und ihr Name helfen ihr hier nicht weiter und sowohl sie als auch Tarver nehmen im Verlauf der Erzählung einzeln und auch gemeinsam eine interessante Wandlung und nähern sich einander an, was zu Beginn undenkbar gewesen wäre. Spannend und kurzweilig ist dieses Buch Jugendlichen ab 14 Jahren zur Unterhaltung sehr zu empfehlen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Eschweiler Ausschuss	Anmq Kürzel	Nr. 19151233
Verf./Bearb./Hrsg.: Waudby Zuname		Jeannie Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Riekert, Eva Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Verity heißt Wahrheit Titel			
Reihe			
978-3-551-52081-4 ISBN	393 Seitenzahl	18,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 20.03.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			ID: 191519151233 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter Rassismus Terrorismus Außenseiterin/Außenseiter

Inhaltsangabe
 Brotherhoods und Residents leben in jahrelanger Feindschaft. Nachdem sie ein Attentat überlebt hat, lässt sich die 16-jährige K anwerben, als Spionin unter den Brotherhoods zu leben. Sie stellt immer mehr in Frage, ob die Brotherhoods wirklich solche Unmenschen sind, wie die Residents sie darstellen. Schließlich weiß sie fast selber nicht mehr, wer Freund und wer Feind ist, bis zum dramatischen Ende, was eine bessere Zukunft vorstellbar macht.

Beurteilungstext
 Die dunkelroten Farbtöne des Einbands symbolisieren das Blut der Opfer vieler Attentate, angeblich verübt von der Brotherhood. Schon die ersten Seiten des Romans schildern eindrucksvoll einen Anschlag auf einen vollbesetzten Zug in einem Bahnhof, den die Protagonistin mit dem Namen K leicht verletzt überlebt. Sie ist die Ich-Erzählerin und lässt die Leser ihre Angst mitfühlen, weil sie als Resident in einer Stadt lebt, die einmal den Brotherhoods gehörte und die diese offensichtlich mit Gewalt zurück erobern wollen. Im Stadtbild fallen die Anhänger der Brotherhood durch ihre altmodische, rotkarierte Kleidung auf. Sie leben äußerst konservativ (Mädchen und Frauen dürfen nur Röcke tragen) und abgeschottet.
 K hasst Bahnhöfe, weil dort ihre Eltern bei einem Attentat umgekommen sind, und ihre Angst steigert sich zur Phobie durch das Attentat, das sie selbst erlebt. Hilfe wird ihr durch einen jungen Mann in Lederkleidung zuteil, in dem sie einen Polizisten vermutet. Sie trifft wiederholt auf ihn und freundet sich mit ihm an, so dass sie ihm auch Persönliches anvertraut, u.a. dass sie in der Schule das Fach Kunst vermisst. Eines Tages schlägt Oskar, ihr Retter, ihr vor, sie als Spionin bei der Brotherhood einzuschleusen; im Gegenzug lernt sie auf der neuen Schule Kunst. K überwindet ihre inneren Widerstände und lässt sich auf den Deal ein.
 Der Autorin gelingt es durch Stil und Erzählweise, den Leser K's Geschichte miterleben zu lassen. Die Grausamkeit der Attentate wird nicht reißerisch dargestellt, sondern beispielsweise durch Fragen nach dem Schicksal von Passanten, die K sich stellt. Gezielte Detailbeschreibungen der neuen Schule, ausgewählte kleine Episoden, die "portionsweise" Zeichnung der Figuren sind einige der Mittel, durch die der Leser K's schwierige Eingewöhnungsphase bei den Brotherhoods, ihre Angst sich zu verraten, ihr Misstrauen gegenüber jedem, nachempfinden kann. Er vollzieht mit, wie sich K einlebt, neue Freunde gewinnt und wie sie beginnt, sich Fragen über Oskar und die Residents zu stellen, bis ihr schließlich Zweifel daran kommen, ob die Residents die Wahrheit über die Brotherhood sagen.
 Das Titelbild, auf dem in der oberen Hälfte die rechte Seite eines Mädchengesichts abgebildet ist, die, gespiegelt und seitenverkehrt, in der unteren Hälfte wiederkehrt, symbolisiert K's inneren Zwiespalt und ihre doppeldeutige Identität. Beide Bilder sind durch den Titel "Verity heißt Wahrheit" getrennt, der ebenfalls vieldeutig ist: "Verity" ist einerseits ein englisches Wort für "Wahrheit". "Verity" ist aber auch der Deckname, den Oskar für K wählt. Vor allem aber geht es im Roman um Wahrheit: Welche Gruppierung hat Recht mit ihrem Anspruch, die Stadt zu beherrschen? Was ist wahr von dem, was die Residents über die Brotherhood behaupten? Wem kann K/Verity vertrauen? Wer sind ihre wahren Freunde?
 Mit der Protagonistin muss der Leser erkennen, dass Oskar und seine Komplizen zu einer militanten Gruppierung der Residents gehören. Weil K ihm vertraut hat, hatte Oskar leichtes Spiel, sie als Spionin zu gewinnen und aufzubauen; für ihn ist sie von Anfang an nur ein ideales Werkzeug, das ihm der Zufall in die Hände gespielt hat. Er scheut nicht davor, K in der Kleidung der Brotherhood den mit einer Bombe beladenen Wagen zu der Halle fahren zu lassen, in der Vertreter von Brotherhood und Residents erstmalig Versöhnungsgespräche führen wollen. Die Fernzündung der Bombe misslingt nur, weil K/Verity den Wagen in den nahen Fluss versenkt, als sie ahnt, dass durch sie ein

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Wenn die Verbindung der beiden Missetäter, nicht Verity, sein Fragen in den Himmel habe verurteilt, die sie damit, dass durch sie ein Attentat verübt werden soll, das die Residents wieder der Brotherhood zuschreiben würden. Auf ihrer Flucht werden sie und Greg, in den sie sich verliebt hat, von Oskar gefangen genommen, der sie umbringen und mit Gregs Wagen im Fluss versenken will. Vorher erfährt K aus Oskars Mund jedoch ihre wahre Identität: Sie heißt Verity und ist eine Brotherhood.

Wenn es der Autorin bis dahin schon hervorragend gelungen ist, durch Handlungsverlauf und Schilderungen den Leser in den Bann zu ziehen, so steigert sie die Spannung am Ende fast ins Unerträgliche, wenn sie K/Verity nach ihrem geglückten Befreiungsversuch aus Gregs Wagen im Krankenhaus aufwachen lässt in dem Glauben, dass Greg der Tote im Nachbarbett sei und Oskar verletzt daneben läge. Auch wenn Jeannie Waudley nur wenige Seiten braucht, bis die Wahrheit offenkundig ist, bleibt die Dramatik auf ihrem Höhepunkt.

Das letzte Kapitel senkt den Spannungsbogen ab. Offensichtlich ist eine längere Zeit vergangen. Veritys Freunde der Brotherhood besuchen sie in ihrem neuen Zuhause, einem Schiff.

In diesem letzten Kapitel gibt es kaum Handlung und nur wenige Dialoge. Veritys Gefühle und Gedanken stehen wie im ersten Kapitel im Vordergrund. Die Gespräche zwischen Residents und Brotherhood haben stattgefunden. Es sind erste Annäherungsversuche, die Verity verhalten optimistisch in die Zukunft blicken lassen.

Die Handlung spielt zwar in einer fiktiven Stadt mit fiktiven rivalisierenden Gruppierungen, jedoch ist die Thematik des Romans hochaktuell und schon deshalb dürfte er viele jugendliche und erwachsene Leser finden. Verity verkörpert die Suche nach Identität, aber auch die Suche nach Antworten auf die Fragen nach Recht und Unrecht, wahren und falschen Freunden.

Schreibweise, Figuren, Thematik und Handlung und vor allem die Spannung dürften viele Leser in ihren Bann ziehen und sie die fast vierhundert Seiten schnell verschlingen lassen.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Aurich Ausschuss	Pet Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816147 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Bondoux Zuname		Anne-Laure Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) von Vogel, Maja		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Von Schatten und Licht Titel			
Reihe			
978-3-551-55667-7 ISBN	351 Seitenzahl	17,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantasy Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter Liebe Familie Abenteuer	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 16.05.2016	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Hama und Bo arbeiten in einer Fabrik. Als sie sich begegnen, ist es Liebe auf den ersten Blick. Trotz der unterschiedlichen Arbeitszeiten sind sie ein glückliches Paar, bis ein Unfall in der Fabrik alles ändert. Sie müssen aus der Stadt fliehen und erleben, auf der Suche nach einem neuen Zuhause, viele Abenteuer. Kann ihre Liebe all die Hindernisse überstehen?

Beurteilungstext

Es ist Liebe auf den ersten Blick, als Hama und Bo sich in der Fabrik über den Weg laufen. Trotz der unterschiedlichen Arbeitszeiten in der Fabrik sind sie glücklich.

Eines Tages geschieht ein schrecklicher Unfall in der Fabrik und Hama wird schwer verletzt. Sie müssen aus der Stadt fliehen, denn die Menschen dort glauben, dass Bo an dem Unglück schuld ist. Eine lange Abenteuerreise ins Ungewisse beginnt und ihre Liebe wird immer wieder auf eine harte Probe gestellt.

In dem Buch werden fantastische Elemente in die tragische Realität eingebaut, z.B. finden die beiden auf der Flucht bei Zwergen Unterschlupf und die Tochter wirft keinen menschlichen Schatten. Ihre Schatten haben die Form von verschiedensten Tieren.

Die Geschichte wird aus der Sicht der Tochter von Hama und Bo erzählt, die auf der Reise geboren wird. Dadurch wirkt der Fantasyroman sehr realistisch. Das Cover zeigt einzelne Szenen aus der Geschichte als eine Art Comiczeichnung.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163355 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Fehér Zuname		Christine Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Weil ich so bin Titel			ID: 1625163355 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-551-31457-4 ISBN	103 Seitenzahl	4,99 Preis (EURO)	
Carlson Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Jugendroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Intersexualität Coming Out erste Liebe
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 01.06.2016
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Jona wurde mit beiden Geschlechtsmerkmalen geboren. An manchen Tagen fühlt er sich wie ein Junge und nennt sich Jona. Manchmal ist er aber lieber Joana, trägt Mädchenklamotten und schminkt sich. Natürlich wird er dafür in der Schule oft angefeindet. Nur seine beste Freundin Mia weiß wirklich Bescheid.

Beurteilungstext
 Jona ist ein Hermaphrodit. Der Name entspringt einer griechischen Sage. Bei seiner Geburt waren seine Geschlechtsorgane weiblich, zeigten jedoch auch männliche Anlagen. Durch die Entwicklung männlicher Hormone besonders während der Pubertät veränderten sich die Organe. Jonas Eltern entschieden sich gegen eine Operation, bei der ein Geschlecht festgelegt wird. Sie möchten Jona selbst herausfinden lassen, wo seine Präferenzen liegen. Jona ist aber einfach beides. Manchmal fühlt er sich wie ein Junge und manchmal wie ein Mädchen. Obwohl sich seine Eltern getrennt haben und Jona bei seinem Vater lebt, akzeptieren sie ihr Kind so wie es ist. Das Umfeld reagiert leider etwas anders. In der Schule muss er sich mit Anfeindungen auseinandersetzen, nur weil ihm danach ist sich zu schminken oder Mädchensachen zu tragen. Auch bei den Lehrern stößt dieses Verhalten auf Unverständnis. Von den Jungs seiner Klasse wird er als „schwule Tunte“ gemobbt. Seine beste Freundin Mia ist die einzige, die Bescheid weiß. Während der Vorbereitungen zum Schulfest verliebt sich Jona und schwankt zwischen der Zuneigung zu einem Mädchen und der Liebe zu einem Jungen. Als ob das Leben für einen Teenager in der Pubertät nicht schon schwierig genug ist.
 Dieses Buch klärt seine jugendlichen Leser an Hand einer sehr realitätsnahen Geschichte über Intersexualität auf. Das Phänomen ist eine relativ selten auftretende Laune der Natur. Etwa eins von 2.000 Babys wird nicht mit eindeutigen Geschlecht geboren. Es kann wie bei Jona die sichtbaren Geschlechtssteile betreffen, aber auch Drüsen, Chromosomen oder Hormone.
 Ganz nah an Jonas Erfahrungen und mit tiefen Einblicken in seine Gefühlswelt breitet sich sein Leben vor dem Auge des Lesers aus. Der Schreibstil ist zielgerichtet, punktgenau, ohne langweilige Ausschmückungen und flüssig zu lesen. Das Buch klärt auf, sensibilisiert, regt zu Diskussionen an. Es trägt dazu bei, Toleranz und Akzeptanz zu fördern. Der relativ geringe Seitenumfang eignet sich perfekt als Lesestoff für den Unterricht. Gerade wenn es in der Klasse ein ähnlich veranlagtes Kind gibt, bietet dieses Buch die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen. Vorher sollte mit dem Betroffenen und seinen Eltern besprochen werden, inwieweit eine Öffnung vor der Klasse stattfinden soll. Jona ist sehr selbstbewusst und akzeptiert sich genau so wie er ist. Das ist leider nicht bei jedem der Fall und hängt maßgeblich auch von der Erziehung und Akzeptanz der Familie ab.
 Diese Geschichte ist für Jugendliche ab 14 sehr zu empfehlen.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh... Kürzel	Nr. 16150710
------------------------	-------------------------	-------------------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Steinhöfel Zuname	Andreas Vorname	ID: 161516150710
Palmtag, Nele Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

Wenn mein Mond deine Sonne wäre Titel Reihe ISBN: 978-3-551-27136-5 80 Seitenzahl 16,99 Preis (EURO) Verlag: Carlsen Hamburg Ort 2015 Jahr	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
---	---

Buch: Hardcover mit Erzählung Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Alter Familie Junge u. Opa
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: 23.04.2016		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
Mit Hörbuch-CD gesprochen vom Autor und Musik "Ein Sommertag" von Sergej Prokofjew und "Jeux d'enfants" von Georges Bizet, gespielt vom SWR Sinfonieorchester Baden-Baden u. Freiburg

Inhaltsangabe
 Blumental ist für Max und seinen Großvater ein magischer Ort, wo ein Zauber wirkt und Kräfte ausstrahlen, weit und tief in die Gedanken und Gefühle, wo Ruhe und Erinnerung einkehren. Deshalb entführt er eines Tages seinen dementen Opa aus dem Altenpflegeheim dorthin und erlebt einen besonderen Sommertag mit ihm und Fräulein Schneider. Frei genießen sie Natur und Sonne. Bilder und Musik gehören dazu. Ängste werden vertrieben und Vertrauen in liebe Menschen und Sonne, Mond und Sterne gefestigt.

Beurteilungstext
 Dieses neue Buch von Andreas Steinhöfel ist das Ergebnis eines gelungenen multimedialen Projektes: Eine Erzählung, die der Autor selbst als Hörbuch einliest, Bilder von Nele Palmtag und die Musik "Ein Sommertag" von Sergej Prokofjew und "Jeux d'enfants" von Georges Bizet gespielt vom SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg. Bilder, Musik und Geschichte haben sich wechselseitig befruchtet und bilden nun eine Einheit zwischen zwei Buchdeckeln.
 Nachdem ich den Text gelesen und mich an den Bildern erfreut hatte, stieß ich auf die doppelseitige Inhaltsangabe zu der mit Tasche eingeklebten CD im Buch und las das Gespräch mit Autor und Illustratorin. Daraufhin schloss ich gleich einen zweiten, nun noch genussvolleren Hör- und Sehdurchgang an. Die Konzeption sieht vor, dass das Hörbuch immer dann musikalische Tracks einschleibt, wenn die Illustratorin eine doppelseitige Bildtafel gemalt hat (Zeichnungen mit Farbstiften und Kreiden). So sind alle medialen Formen inhaltlich gut aufeinander abgestimmt und man kann wunderbar in Bilder und Musik versinken.
 Der Kern der Geschichte dreht sich um die Angst von Max, dass das Erinnerungsvermögen an den Großvater seit seiner Übersiedlung ins Pflegeheim getrübt wird, der zunehmenden Demenz wahrscheinlich Vergessen und irgendwann auch der Tod folgen werden. Darauf deutet die Illustratorin mit Schatten und schwarzen Krähen in vielen Bildern hin. Der besondere Sommertag lässt Max etwas beruhigt einschlafen. Das Buch bietet keine oberflächliche Unterhaltung, vielmehr lässt sich darüber gemeinsam nachdenken, philosophieren. Es entstand in Kooperation mit Ohrensputzer e.V. und will Kinder "fürs gekonnte Zuhören interessieren".

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	16 Kürzel	Nr. 16150096	
Verf./Bearb./Hrsg.: Woltz Zuname			Anna Vorname		
Regina Kehn Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Kluitmann, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache		
Wunderbar seltsame Woche mit Tess Titel			ID: 1516150096		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-551-55099-6 ISBN	176 Seitenzahl	10,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Ferienabenteuer Vatersuche		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 16.04.2016		
Verlag Datum					

Inhaltsangabe

Am ersten Ferientag auf der Insel Texel bricht sich Samuels Bruder den Fuß und muss zum Arzt. Dort trifft er urplötzlich auf die etwas ältere Tess, die komische Ideen hat. Es entwickelt sich eine Ferienbekanntschaft, weil Tess, ein Mädchen von der Insel, ihren Vater unter falschem Namen auf die Insel gelotst hat. Sie will ihn kennenlernen und dann entscheiden, ob sie ihm ihre Identität als Tochter verrät.

Beurteilungstext

Dabei kommt es zu allerlei Verwicklungen und komischen Situationen. Tess hat sich in ihren Kopf gesetzt, allein zu entscheiden, ob sie ihren Vater annehmen möchte oder nicht und sie entscheidet immer alles selbst. Samuel darf ihr dabei helfen und das werden seine aufregendsten Ferien.

In einer turbulenten Geschichte entwickelt die Autorin eine nette Sommergeschichte. Die Charaktere von Samuel, dem Jungen, und Tess, der 11-jährigen Partnerin, die ja ihren Vater auf untypische Weise kennenlernen will, lassen Raum zur Identifikation für die jungen Leser. Schon allein wegen der beiden Hauptfiguren ist das Kinderbuch für Mädchen und Jungen geeignet. Die einfache Sprache hilft die flotte Story leicht zu verstehen.

Am Ende misslingt der Plan beinahe, aber Tess und ihr Vater finden sich doch...

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	18gas Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815624 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Rundell Zuname		Katherine Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Ahrens, Henning Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Zu Hause redet das Gras Titel		ID: 151815624	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-551-31420-8 ISBN	256 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	<input type="checkbox"/> Ja	Familie
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Freundschaft	
		Verlust	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 01.05.2016	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Zu Hause, das ist für Will eine Farm im sonnigen Afrika und ihr Leben dort ist unbeschwert, frei und voller Abenteuer. Doch als ihr Vater plötzlich stirbt, verliert sie alles, was sie so glücklich macht: ihre Freunde, ihre Heimat und ihre Freiheit, denn sie wird auf ein Internat in England abgeschoben. Verzweifelt und maßlos überfordert mit den dort herrschenden Vorschriften und dem Spott ihrer Mitschülerinnen, flieht Will. Ihr Ziel: Sie möchte so schnell wie möglich nach Afrika zurück.

Beurteilungstext
 Der Roman „Zu Hause redet das Gras“ handelt von Freundschaft, Familie, Glück und Freiheit und was es bedeutet, all dies zu verlieren.

Die Geschichte Wills wird auf 256 Seiten in 28 Kapiteln erzählt. Der Verlauf der Handlung ist chronologisch dargestellt, wobei sich die Autorin in den ersten Kapiteln zunächst Wills unbekümmerter Kindheit in Afrika widmet. Es wird hauptsächlich zeitraffend erzählt. Die eigentliche Handlung setzt mit dem Tod von Wills Vater ein und folgt der Protagonistin durch die nächsten anderthalb Monate ihres Lebens. Gelegentlich werden Rückblenden eingeschoben, wodurch der Erzählfluss aber nicht beeinträchtigt wird, da sie funktional in die Handlung eingebunden sind, indem sie beispielsweise dazu herangezogen werden, Wills Leben in England mit dem in Afrika zu vergleichen.

Der auktoriale Erzähler gewährt zeitweilig Einsicht in die Gedanken und Gefühle Wills sowie vereinzelter Nebenfiguren, welche teilweise mithilfe starker sprachlicher Bilder zum Ausdruck gebracht werden. Dennoch schildert die Autorin Wills ergreifendes Schicksal in einer eher nüchternen, schlichten Sprache, sodass die tragischen Erlebnisse des jungen Mädchens den Leser eher zum Nachdenken anregen als zu Tränen rühren. Als Erzählzeit wurde das Präteritum gewählt, welches ebenfalls zu einer gewissen Distanz gegenüber dem Erzählten beiträgt und bewirkt, dass starke Gefühle wie Trauer und Verlust nicht überzogen dargestellt werden.

Eine Besonderheit des Romans stellen die regelmäßigen Einwüfe von Wörtern und Sätzen in Shona - Wills Heimatsprache - im Rahmen von Dialogen und Monologen der Protagonistin und ihren afrikanischen Freunden dar, die sich aus dem Kontext heraus jedoch gut erschließen lassen. Außerdem endet die Protagonistin deutsche Sätze häufig mit „hey?“ oder „ja?“, was zunächst etwas fremdartig erscheint und ein wenig Eingewöhnung bedarf, letztlich aber dazu beiträgt, dass dem Leser noch stärker Wills Andersartigkeit vor Augen geführt wird.

Vor diesem Hintergrund ist es erstaunlich, wie gut die Autorin es geschafft hat, dass man sich als Leser in die Protagonistin hineinversetzen kann, denn obwohl man sich nicht wirklich mit ihrem Verhalten identifizieren kann, erscheint es einem absolut natürlich, sodass man sich durchaus dabei ertappt, dass einem die eigene westliche Kultur fremd erscheint, weil man sie aus Wills Perspektive betrachtet. Dem ist sicherlich auch zuträglich, dass sie einem auf Anheb sympathisch erscheint und das nicht nur, weil sie ein erschütterndes Schicksal erleidet. Man lernt Will als ein überschwängliches Mädchen voller Lebensfreude kennen, die unbändig ist und sich keinem anpasst. Im Verlauf des Romans bleibt sie sich selbst treu und beweist großes Durchhaltevermögen.

Zudem schafft es die Autorin, welche selbst einen Teil ihrer Kindheit in Afrika verbrachte, Wills sonnendurchflutete Kindheit dort so anschaulich einzufangen, dass man diesen Ort vor dem Hintergrund der Beschreibung des düsteren Londons auch als Leser vermisst und die Sehnsucht der Protagonistin nachvollziehen kann.

Wie beschreibt der Protagonist nach eigenen Worten...

Zusammenfassend wird in „Zu Hause redet das Gras“ eine originelle und bewegende Geschichte erzählt, die realistisch nicht mit einem Happy End, sondern recht offen, aber hoffnungsvoll endet und damit verdeutlicht, dass es keine Lösung ist, vor seinen Problemen davonzulaufen.

Meiner Meinung nach eignet sich der Roman zudem gut als Klassenlektüre, weil er zum Nachdenken darüber anregt, wie oft wir Menschen in unserem Umfeld mit Unverständnis begegnen und welche Folgen dies haben kann. Wills Schicksal berührt, weshalb sich der Roman meiner Meinung nach gut für die Förderung von Empathie beziehungsweise Fremdverstehen eignet. Außerdem wird der Umgang mit schwierigen Gefühlen wie Angst, Verlust und Einsamkeit angesprochen, die Ursachen haben, die im Regelfall nur selten aus dem Erfahrungsbereich der Jugendlichen stammen, was sich dahingehend als hilfreich erweisen dürfte, als dass es sich leichter über fremde Ängste sprechen lässt, als über die eigenen.